

Ortsjournal der Ortschaft Mochau mit den Ortsteilen:

Beicha, Choren, Dreißig, Geleithäuser, Gertitzsch, Gödelitz, Großsteinbach, Juchhöh, Kleinmockritz, Leschen, Lüttewitz, Maltitz, Markritz, Meila, Mochau, Nelkanitz, Petersberg, Präbschütz, Prüfern, Schallhausen, Schweinitz, Simselwitz, Theeschütz



MOCHAUER RUNDSCHAU

28. JAHRGANG • NUMMER: 04/2018

FREITAG, DEN 23. NOVEMBER 2018



Gedanken des Ortsvorstehers zum Jahresschluss

Sehr geehrte Einwohner des Mochauer Ortschaftsgebietes,

„Bist du fertig?“ – so wurde ich einmal angesprochen, als ich gerade eine Arbeit beendet hatte. „Für heute schon“, antwortete ich. Aber fertig wird man doch nie, wenn man sein Umfeld – in meinem Fall das Ortschaftsgebiet Mochau – ständig vor Augen hat. Aber viele Dinge sind in diesem Jahr fertig geworden oder haben sich weiter entwickelt.

So wurden wieder einige Straßen durch Oberflächenbehandlungsmaßnahmen nachhaltig verbessert und damit erhalten. Diese Werterhaltungsmaßnahmen wurden auf Straßenabschnitten in Choren, Lüttewitz, Präbschütz – Großsteinbach, Präbschütz – Mochau sowie in Simselwitz am Wasserwerk durchgeführt. Außerdem konnte die Parkstraße in Großsteinbach am Kinderlandhaus „PEPP“ asphaltiert und damit zeitgemäß befestigt werden. Der Solgebach in Choren wurde als letzte Hochwassermaßnahme aus dem Jahr 2013 in seinem Gewässerbett und einigen Durchlässen saniert und damit abgeschlossen.

In Beicha hat der Bau des neuen Feuerwehrgaragehauses begonnen, derzeit ist man beim Fundamenteinbau, und in Gödelitz wurde die Zisterne instandgesetzt, womit die Löschwasserbereitstellung wieder gegeben ist. Zudem wurden in der Grundschule Mochau die brandschutztechnischen Baumaßnahmen weiter fortgeführt und der alte Fahrradschuppen auf dem Schulhof mit einer neuen Dach- und Seitenwandverkleidung ausgestattet. Des Weiteren wurde in den Herbstferien auf dem gesamten Schulhof eine neue Asphaltdeckschicht eingebracht und neues Mobilar für den Bereich der Essensausgabe angeschafft. In der Mochauer Kita „Villa Regenbogen“ laufen aktuell die Arbeiten zur Umsetzung der brandschutztechnischen Auflagen.

Am 18. Januar fegte das Sturmtief „Friederike“ über uns hinweg und verursachte in einigen Orten einen längeren Stromausfall. Es wurden einige Dächer beschädigt, und es fielen etliche Bäume dem Sturm zum Opfer. Ein halbes Jahr später, am 1. Juni, entlud sich eine Gewitterzelle in einem Streifen von Choren bis Lüttewitz. Durch die Regenmengen von bis

zum 105 Litern pro m², kam es innerhalb kurzer Zeit zu örtlichen Überschwemmungen, hauptsächlich in den Orten Choren und Leschen. Eine Woche später, am Abend des 9. Juni, wütete eine Gewitterzelle in einem Gebiet um Simselwitz und gerade an dem Tag, als das traditionelle Heidebergfest stattfand. Da die Sicherheit der Festbesucher nicht mehr gewährleistet werden konnte, wurde die Veranstaltung abgebrochen. Auch in Zukunft kann die Verkehrssicherheit auf dem Heideberg nicht garantiert werden, deshalb ist man nach gemeinsamen Ortsbegehungen mit dem Ordnungsdienst zu dem Schluss gekommen, dieses Gelände nicht mehr für öffentliche Veranstaltungen zuzulassen. Es wird aber einen Ausweichort für das alljährliche Fest geben, um diese Tradition aufrecht zu erhalten.

Die entstandenen Katastrophenschäden an Bäumen und Gewässern, konnten durch die Bauhofmitarbeiter weitgehend selbst behoben werden. Durch die lange sommerliche Trockenheit wurden die Arbeiten begünstigt.

Die vorgenannten Katastropheneinsätze und viele weitere Alarmierungen haben gezeigt, wie wichtig eine gut ausgestattete und funktionierende Feuerwehr für die Allgemeinheit ist. Sicher, jeder freut sich über die helfende Hand der Kameraden bei einem Einsatz oder bei der Ausrichtung von Traditionsfeuern in den Ortschaften, aber ich habe das Gefühl, dass die Arbeit der Feuerwehrkameraden nicht in dem Maße Beachtung findet, wie es sich gebührt. Vielleicht fühlen Sie sich angesprochen und geben sich einen Ruck, mal in ein paar Feuerwehrdienste hinein zu schnuppern und eventuell später einmal selbst aktiv die FFW-Kameraden in ihrer ehrenamtlichen Arbeit zu unterstützen (die FFW-Termine finden Sie auch in unserer Rundschau).

Unsere Vereine blicken ebenfalls auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Hier sei allen fleißigen Helfern gedankt, die sich mit ihrem Engagement stets dafür einsetzen, dass in unserem Ortschaftsgebiet immer etwas los ist und damit unser Leben auf dem Land noch abwechslungsreicher gestalten. Jedoch vernehme ich von vielen Seiten, dass sich zu wenig junge

Leute sich in die örtliche Vereinsarbeit einbringen. Dies ist aber wichtig, um die Weiterentwicklung der Vereine und deren Bestand für die Zukunft zu sichern. Auch hier ermutige ich unsere junge Generation, mal in unsere örtlichen Vereine (je nach Interessengebiet) hinein zu schnuppern bzw. sich als Vereinsmitglied mehr Verantwortung zuzutrauen, um beispielsweise später etwa einmal die Vereinsleitung zu unterstützen oder diese gar von der Vorgängergeneration zu übernehmen.

Allen ehrenamtlich Engagierten unseres gesamten Ortschaftsgebietes danke ich an dieser Stelle ganz herzlich, auch im Namen der Mitglieder des Mochauer Ortschaftsrates, für ihren unermüdlchen Einsatz für das Gemeinwohl!

Das neue Jahr ist nicht mehr weit weg und damit lohnt sich ein Ausblick auf das Kommende: Die Kirchgemeinde Beicha-Mochau hat mit den Baumaßnahmen zum Erhalt der Mochauer Sommerkirche begonnen. Ziel ist, nach der Sanierung der Außenmauern ein Notdach zu errichten, um den Verfall der Kirche um jeden Preis zu verhindern – darüber freue ich mich ganz besonders, denn so bleibt die Kirche im Dorf und bereichert damit, auch kulturell, unser ländliches Leben.

Außerdem wird 2019 ein Spielplatz in Simselwitz gebaut, die Spielgeräte dafür sind bereits bestellt worden. Ich freue mich darüber, dass wir in die Zukunft – also in die Kinder – investieren konnten und danke allen Unterstützern und ganz besonders der Stadtverwaltung Döbeln für die Bereitstellung der dafür erforderlichen finanziellen Mittel.

Ein besonderer Dank geht an die Entscheidungsträger der Stadtverwaltung Döbeln, die uns in vielerlei Hinsicht in diesem Jahr unterstützten und wünsche mir für das nächste Jahr wiederum so eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Abschließend wünsche ich allen Lesern der Mochauer Rundschau ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2019!

Ralph Zschörper
Ortsvorsteher

MITTEILUNGEN DES ORTSCHAFTSRATES MOCHAU UND DER FEUERWEHR

■ **Mitteilungen des Ortschaftsrates und der Feuerwehr**■ **Einladung zum Ortschaftsrat**

Termin: Dienstag, 04.12.2018
 Beginn: 19.00 Uhr
 Tagungsort: 04720 Döbeln OT Lüttewitz, Sportkomplett Lüttewitz (Vereinszimmer)

Die Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung durch Aushang im Schaukasten am ehemaligen Gemeindeamt Mochau, Jahnatalstraße 4, sowie zusätzlich an den Verkündigungstafeln in Beicha (Am Schmiedenberg 2, alte Schule), in Choren (Schäfereiberg 4, Kulturhaus) sowie in Lüttewitz 9a (Bauhof) bekannt gegeben.

Ortschaft Mochau, Der Ortschaftsvorsitzende

■ **Einladung zum Ortschaftsrat**

Termin: Dienstag, 29.01.2019
 Beginn: 19.00 Uhr
 Tagungsort: 04720 Döbeln OT Choren, Schäfereiberg 4 (Kulturhaus, Bauernstube)

Die Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung durch Aushang im Schaukasten am ehemaligen Gemeindeamt Mochau, Jahnatalstraße 4, sowie zusätzlich an den Verkündigungstafeln in Beicha (Am Schmiedenberg 2, alte Schule), in Choren (Schäfereiberg 4, Kulturhaus) sowie in Lüttewitz 9a (Bauhof) bekannt gegeben.

Ortschaft Mochau, Der Ortschaftsvorsitzende

■ **Einladung zum Ortschaftsrat**

Termin: Dienstag, 19.03.2019
 Beginn: 19.00 Uhr
 Tagungsort: 04720 Döbeln OT Mochau, Am Dreieck 1 (Haus der Sachsenjugend)

Die Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung durch Aushang im Schaukasten am ehemaligen Gemeindeamt Mochau, Jahnatalstraße 4, sowie zusätzlich an den Verkündigungstafeln in Beicha (Am Schmiedenberg 2, alte Schule), in Choren (Schäfereiberg 4, Kulturhaus) sowie in Lüttewitz 9a (Bauhof) bekannt gegeben.

Ortschaft Mochau, Der Ortschaftsvorsitzende

■ **Öffnungszeiten der Verwaltungsaußenstelle Mochau und Sprechzeiten des Ortsvorstehers in der nächsten Zeit**

Die Verwaltungsaußenstelle Mochau bleibt im Zeitraum vom 21. Dezember 2018 bis 4. Januar 2019 und vom 15. Februar bis 22. Februar 2019 urlaubsbedingt geschlossen.

■ **Außerhalb der o. g. Zeiträume gelten die regulären Geschäftszeiten:**

Montag: 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Dienstag: 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch: 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag: 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Freitag: geschlossen

■ **Die nächsten regulären Sprechzeiten des Ortsvorstehers sind zu nachfolgenden Terminen:**

4. Dezember / 15. Januar / 5. Februar / 19. Februar / 5. März / 19. März (immer dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr)

■ **Post bzw. Emails an den Ortschaftsrat Mochau richten Sie bitte an:**

Stadtverwaltung Döbeln
 Verwaltungsaußenstelle für die Ortschaft Mochau
 Ortschaftsrat Mochau
 Jahnatalstraße 4, 04720 Döbeln OT Mochau
 E-Mail: mochau@doebeln.de

■ **Hinweis zu Veröffentlichungen – Amtsblatt der Stadt Döbeln auch auf der Homepage der Stadt Döbeln unter www.doebeln.de**→ **Auslage aktueller Ausgaben weiterhin:**

- Verwaltungsaußenstelle Mochau (ehem. Gemeindeamt)
- Zahnarztpraxis Bernstein, Mochau
- Poststelle Günther, Mochau
- Bäckerei Merzdorf, Beicha
- Friseur in Lüttewitz
- Friseur in Choren

■ **Heft 8 vom 17. Oktober 2018:**

- Einladung zur 32. Sitzung des Stadtrates Döbeln am 25.10.2018 mit TOP
- Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses der Großen Kreisstadt Döbeln am 08.11. und 29.11.2018
- Einladung zu den Sitzungen des Ortschaftsrates Mochau am 30.10. und 04.12.2018

Impressum: Stadtverwaltung Döbeln, Ortschaftsrat für die Ortschaft Mochau, Jahnatalstraße 4, 04720 Döbeln, Telefon: 03431/71400, Fax: 03431/714040, Email: mochau@doebeln.de **Redaktion:** Ortsvorsteher, Ralph Zschörper

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen und nicht amtlichen Informationen sind die jeweiligen Vereine und Einreicher / Auftraggeber

Druck/Verlag: Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 - 876 100

Das Ortsjournal der Ortschaft Mochau erhalten Sie kostenlos in der Stadtverwaltung Döbeln, Verwaltungsaußenstelle für die Ortschaft Mochau, Jahnatalstraße 4, 04720 Döbeln, Sekretariat.

INHALTSVERZEICHNIS

Mitteilungen des Ortschaftsrates Mochau und der Feuerwehr	Seiten 01-06
Veranstaltungskalender 2018/2019 für die Ortschaft Mochau	Seiten 05-06
Feuerwehrtermine	Seiten 04
Neues aus Schule und Kindereinrichtungen	Seiten 07-09
Informationen und Vereinsnachrichten	Seiten 09-16
Kirchennachrichten	Seiten 17-20

Die nächste Mochauer Rundschau wird am 15.03.2019 veröffentlicht, Redaktionsschluss ist am 04.03.2019. Sonderveröffentlichungen vorbehalten.

MITTEILUNGEN DES ORTSCHAFTSRATES MOCHAU UND DER FEUERWEHR

- Auszug aus den Beschlüssen der 31. Sitzung des Stadtrates vom 06.09.2018:

Beschluss-Nr. 282/31/2018:*Zuschüsse für Sportvereine mit vereinseigenen Anlagen 2018*

Der Stadtrat beschloss die Verteilung der Sportfördermittel für Sportvereine mit vereinseigenen Sportanlagen auf der Grundlage des Mitgliederbestandes (Stand 01.01.2018) wie folgt:

Verein	Mitglieder	Mitglieder in %	Zuschuss in Euro
Insgesamt	2.399	100,00	22.000,00
Döbelner Sportclub 02/90 e.V.	914	38,01	8.362,20
Döbelner Bogenschützen 72 e.V.	51	2,13	468,60
Eisenbahnersportverein Lok e.V.	693	28,90	6.358,00
1. Anglerverein Döbeln e.V.	196	8,17	1.797,40
SG Neudorf e.V.	364	15,17	3.337,40
SV Einheit Lüttewitz e.V.	77	3,22	708,40
Reitverein Lüttewitz e.V.	33	1,40	308,00
SV 50 Traktor Mochau e.V.	71	3,00	660,00

Beschluss-Nr. 284/31/2018:*Festsetzung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen und Tagespflege in der Großen Kreisstadt Döbeln*

Der Stadtrat beschloss die monatlichen Elternbeiträge für die Benut-

zung von Kindereinrichtungen und Tagespflege der Großen Kreisstadt Döbeln ab 01.11.2018 in Höhe von:

Kindergrippe:	211,50 Euro
Kindergarten:	106,00 Euro
Hort:	56,50 Euro

Beschluss-Nr. 286/31/2018:*Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege der Großen Kreisstadt Döbeln*

Der Stadtrat beschloss die Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege der Großen Kreisstadt Döbeln.

- Veröffentlichung der Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege der Großen Kreisstadt Döbeln

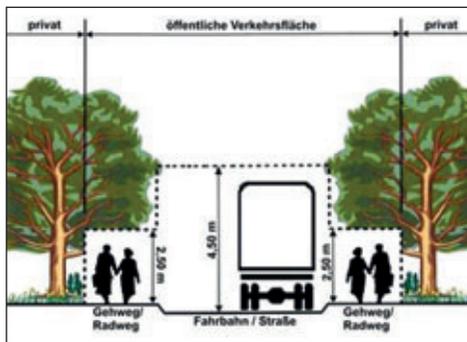
Heft 9 vom 17. Oktober 2018:

- Einladung zur 32. Sitzung des Stadtrates Döbeln 25.10.18 (korrigierte Tagesordnung)

An alle Besitzer von Grundstücken an Straßen und Gehwegen im Mochauer Ortschaftsgebiet

■ Winterzeit ist Gehölzschnitt-Zeit!

Nach Ende der Vegetationszeit ist im Winter die beste Zeit für Gehölzschnittarbeiten. Deshalb bitte ich Sie, wie jedes Jahr, den Bewuchs entlang von öffentlichen Straßen hinsichtlich des Lichtraumprofils auf nachfolgende Hinweise zu kontrollieren:



- Hecken, Sträucher und Bäume sind in den Bereichen von Straßeneinfriedungen und Kreuzungen so weit zurückzuschneiden, dass Sichtbehinderungen und Verkehrgefährdungen ausgeschlossen sind bzw. Anpflanzungen nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen. Das Sichtdreieck im Kreuzungsbereich von Straßen ist freizuhalten.
- Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume auch im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können. Besonders Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit und deren einwandfreie Funktion soll auch Sie in der Dunkelheit vor möglichen Gefahren schützen.

Da Sie als Grundstückseigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind, könnten Sie im Schadensfall mit erheblichen Schadenersatzansprüchen konfrontiert werden.

Ich weise Sie außerdem darauf hin, dass bei Pflanzmaßnahmen oder Einfriedungen an öffentlichen Straßen zwingend die erforderlichen Grenzabstände zwischen dem Straßengrundstück und der Anpflanzung einzuhalten sind, um Probleme bei der Straßenunterhaltung, insbesondere beim Winterdienst, zu vermeiden. Besonders bei Straßenbaumaßnahmen ergeben sich größte Probleme, wenn Grundstückseinfriedungen zurückgebaut oder Anpflanzungen entfernt werden müssen, weil sich diese auf der öffentlichen Straße befinden, was zu Unmut beim Grundstückseigentümer, aber auch beim Straßenbaulastträger führt.

Hauseigentümer aufgepasst!

■ Hinweise zur Schneeberäumung auf den öffentlichen Gehwegen

Aufgrund des bevorstehenden Winters mache ich Sie im Namen unserer Bauhofmitarbeiter, die unsere Straßen verkehrssicher halten, auf Folgendes aufmerksam:

- Es ist grundsätzlich nicht erlaubt, den Schnee aus den Grundstückseinfahrten auf die Straßen zu schieben und am Straßenrand abzulagern.
- Außerdem sollte ein Parken seitlich zur Straße bei winterlichen Wetterlagen wegen der Schneeberäumung vermieden werden, um unsere Räumfahrzeuge nicht zu behindern. Ansonsten weisen wir darauf hin, dass wir im Extremfall zugeparkte Straßenzüge nicht beräumen können.

Hinweis:

Bei Fragen zur Winterwartung können Sie die geltende Satzung auf der Homepage der Stadt Döbeln unter folgendem Pfad einsehen bzw. herunterladen: www.doebeln.de (Button „Stadtverwaltung“, Unterbutton „Stadtrecht“).

Anzeige(n)

MITTEILUNGEN DES ORTSCHAFTSRATES MOCHAU UND DER FEUERWEHR



www.ffw-mochau.de
info@ffw-mochau.de



Freiwillige Feuerwehr

Wir wünschen allen Einwohnern des Mochauer Ortschaftsgebietes eine frohe und harmonische Adventszeit, stress- und brandfreie Weihnachtsfeiertage sowie ein glückliches, gesundes Jahr 2019. Die Kameradin und Kameraden der Ortsfeuerwehren der Ortschaft Mochau

■ Reguläre Dienste der einzelnen Ortswehren und der Jugendfeuerwehr in der nächsten Zeit:

■ OFW Beicha:

- **MO 03.12. 18.30 – 21 Uhr (Dienstbekleidung)**
Beicha, Vereinshaus
Öffentliche Verkehrsteilnehmerschulung
- **FR 14.12. 18.30 – 22 Uhr (Turnschuhe)**
Lüttewitz, Kegelbahn Jahresabschluss/Weihnachtsfeier
- **MO 07.01. 18 Uhr**
Jahreshauptversammlung Abt. Beicha
- **SA 19.01. 17 Uhr**
Fichten vernichten
- **MO 21.01. 18 Uhr**
Arbeits- und Unfallschutz im Feuerwehreinsatz
- **MO 04.02. 18 Uhr**
Erste-Hilfe-Unterweisung (Theorie/Praxis)
- **MO 18.02. 18 Uhr**
Funkausbildung Digitalfunk
- **FR 22.02. 18 Uhr**
BKZ Döbeln Atemschutztraining
- **MO 04.03. 18 Uhr**
Wasserpumpe Lange Wegstrecke
- **MO 18.03. 18.30 Uhr (Turnschuhe)**
Lüttewitz, Kegelbahn
Kegelabend
- **FR 29.03. 19 Uhr**
Döbeln, Volkshaus
Jahreshauptversammlung Gemeindefeuerwehr

Die Ortsfeuerwehren Choren, Lüttewitz-Theeschütz und Mochau machen im Regelfall gemeinsamen Dienst – hier die nächsten Termine:

- **SA 01.12. vormittags (Einsatzbekleidung)**
Choren, Gerätehaus / Dorfplatz Weihnachtsbaumstellen
- **SA 08.12. (zivil)**
Jahresabschluss
- **FR 04.01. 19 Uhr**
Choren, Kulturhaus, Unfall- und Arbeitsschutz

- **SA 12.01. 17 Uhr – nur OFW Choren!**
Choren, Gerätehaus, Weihnachtsbaum verbrennen
- **FR 18.01. 19 Uhr**
Choren, Kulturhaus, Planspiel/Digitalfunk
- **FR 01.02. 19 Uhr**
Choren, Kulturhaus, Knoten und Stiche
- **FR 15.02. 19 Uhr**
Choren, Kulturhaus, Gefahren an der Einsatzstelle
- **FR 01.03. 19 Uhr**
Choren, Kulturhaus, Arbeiten mit Feuerwehrlaufkarten
- **SA 02.03. 8.30 bis 14 Uhr – nur GF, ZF!**
Wache Döbeln, Weiterbildung
- **FR 08.03. 18 Uhr**
BKZ Döbeln, Belastungsübung Atemschutz
- **FR 15.03. 19 Uhr**
Choren, Kulturhaus, Umgang mit BMA/BMZ
- **FR 29.03. 18.30 Uhr**
Döbeln, Volkshaus, Jahreshauptversammlung

■ Jugendfeuerwehr Lüttewitz:

Hast Du Lust, mit uns zusammen „Feuerwehr“ zu leben?

Dann komm doch einfach mal zu den unten stehenden Terminen bei uns vorbei. Du wirst überrascht sein, was für ein interessantes Freizeitgebiet auf Dich wartet.

Trau Dich - Wir freuen uns auf Dich!

**Anzugsordnung: Uniform und festes Schuhwerk
Bei Nichterscheinen, rechtzeitig Bescheid geben!
Treff: 15 Minuten vor Dienstbeginn**

- **SA 01.12. - 9 bis ca. 11.30 Uhr (zivil)**
Choren, Kulturhaus, Weihnachtsbasteln
- **SA 15.12. - 9 bis ca. 11.30 Uhr (zivil)**
Choren, Kulturhaus, Jahresabschluss, siehe Einladung
- **SA 12.01. - 9 bis ca. 11.30 Uhr (zivil)**
Choren, Kulturhaus, Unfallschutz
- **SA 26.01. - 9 bis ca. 11.30 Uhr (Sportzeug)**
Choren, Kulturhaus, Dienstsport
- **SA 09.02. - 9 bis ca. 11.30 Uhr (zivil)**
Choren, Kulturhaus, Funkausbildung
- **SA 09.03. - 9 bis ca. 11.30 Uhr (zivil)**
Choren, Kulturhaus, Aufgaben der Feuerwehr
- **SA 23.03. - 9 bis ca. 11.30 Uhr (zivil)**
Choren, Kulturhaus, Erste Hilfe

MITTEILUNGEN

VERANSTALTUNGSKALENDER 2018/2019 FÜR DAS GEBIET DER ORTSCHAFT MOCHAU

Verein/Veranstalter	Datum	Veranstaltungen	Veranstaltungsort
Kirchgemeinde Beicha-Mochau	Fr, 30.11.	Adventsliedersingen, 19.00 Uhr	Mochau, Pfarrhaus - Kirchsaal
ost-west-forum Gut Gödelitz e.V.	Sa, 01.12.	Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Huber, 19.00 Uhr (Bischof a.D.); "Ethik wichtiger als Religion?"	Gut Gödelitz, Alte Schäferei
Dorfgemeinschaft Simselwitz	So, 02.12.	Adventssingen, Einlass 14.00 Uhr; anschließend kleiner Weihnachtsbasar	Simselwitz, Kirche → siehe Sonderbeitrag
Förderverein Choren e.V.	So, 02.12.	Adventsfeier in Choren, 16.00 Uhr mit Auftritt der Kita "Zwergenland" e.V. und Weihnachtsmannbesuch	Choren, am Kulturhaus
ost-west-forum Gut Gödelitz e.V.	So, 02.12.	2. Kammerkonzert, 17.00 Uhr	Gut Gödelitz, Alte Schäferei
Ortschaftsrat Mochau	Di, 04.12.	Ortschaftsratssitzung, 19.00 Uhr (Aushang beachten!)	Lüttewitz, Sportkomplex (Vereinsraum)
Volkssolidarität Ortsgruppe Lüttewitz, Ingrid Ernst	Mi, 05.12.	Seniorenweihnachtsfeier (auch für Nichtmitglieder); 14 Uhr	Lüttewitz, Sportkomplex → siehe Sonderbeitrag
Kita "Zwergenland" e.V.	Sa, 08.12.	4. Petersberger Weihnachtsmarkt	Petersberg → siehe Sonderbeitrag
Organisatoren um Regina Bonk	Di, 11.12.	Adventsausflug nach Oederan "Räuberschänke"	Abfahrtszeiten → siehe Sonderbeitrag
Anglerverein Choren mit FFW Choren	Sa, 15.12.	16. Chorener Weihnachtskarpfenmarkt, 10.00 bis 14.00 Uhr	Choren, am Teich (Vereinsheim des Anglervereins) → siehe Sonderbeitrag
Kirchgemeinde Beicha-Mochau	So, 16.12.	Krippenspiel der Christenlehrekinder, 15.00 Uhr	Mochau, Kirchsaal
IG Küsterhaus Mochau und Organisatoren	So, 16.12.	Mochauer Weihnachtsmarkt, 16.00 Uhr	Mochau, Pfarrhofgelände mit Küsterhaus → siehe Sonderbeitrag
Förderverein Choren e.V. mit FFW Choren	Sa, 12.01.	Weihnachtsbaum-Verbrennen in Choren, 17.00 Uhr (Baumablagerung ab 10.01. möglich)	Choren, Wiese neben dem FFW-Gerätehaus
Kirchfahrt Rüsseina	Sa, 12.01.	7. Dorfgespräch zur Heimatkunde: Ziegeleien in der Lommatzscher Pflege, 19.30 Uhr	Choren, Gaststätte "Zur Wartburg" → siehe Sonderbeitrag
Organisatoren um Regina Bonk	Mi, 16.01.	Seniorenspielesachmittag, 13.00 Uhr	Mochau, Haus der Sachsenjugend → siehe Sonderbeitrag
FFW Beicha	Sa, 19.01.	Fichten vernichten, 17.00 Uhr	Beicha
ost-west-forum Gut Gödelitz e.V.	Sa, 19.01.	Neujahrskonzert, 18.00 Uhr	Gut Gödelitz, Alte Schäferei
Ortschaftsrat Mochau	Di, 29.01.	Ortschaftsratssitzung, 19.00 Uhr (Aushang beachten!)	Choren, Kulturhaus (Bauernstube)
Anglerverein Choren mit FFW Choren	Mo, 31.12.	Silvesterkarpfenverkauf, 9.00 bis 10.00 Uhr	Choren, am Teich
SV Einheit Lüttewitz	Mi, 06.02.- Fr, 08.02.	Sportwoche im gesamten Sportkomplex	Lüttewitz, Sportkomplex
ost-west-forum Gut Gödelitz e.V.	Sa, 09.02.	Vortrag von Referent Jean Lacroix, London: Die wirtschaftlichen Folgen des Brexit; 18.00 Uhr	Gut Gödelitz, Alte Schäferei
ost-west-forum Gut Gödelitz e.V.	So, 10.02.	3. Kammerkonzert	Gut Gödelitz, Alte Schäferei
Organisatoren um Regina Bonk	Mi, 13.02.	Seniorenspielesachmittag, 13.00 Uhr	Mochau, Haus der Sachsenjugend
SV Einheit Lüttewitz	Fr, 08.03.	Frauentagsfeier, 14.00 Uhr	Lüttewitz, Sportkomplex (Vereinsraum)
Organisatoren um Regina Bonk	Mi, 13.03.	Seniorenspielesachmittag, 13.00 Uhr	Mochau, Haus der Sachsenjugend

MITTEILUNGEN

VERANSTALTUNGSKALENDER 2018/2019 FÜR DAS GEBIET DER ORTSCHAFT MOCHAU

Verein/Veranstalter	Datum	Veranstaltungen	Veranstaltungsort
ost-west-forum Gut Gödelitz e.V.	Sa, 16.03.	Vortrag von Referent Dr. Andrej Holm, Berlin: Wohnen ist ein Grund- und Menschenrecht, 18.00 Uhr	Gut Gödelitz, Alte Schäferei
ost-west-forum Gut Gödelitz e.V.	So, 17.03.	4. Kammerkonzert	Gut Gödelitz, Alte Schäferei
Ortschaftsrat Mochau	Di, 19.03.	Ortschaftsratssitzung, 19.00 Uhr (Aushang beachten!)	Mochau, Haus der Sachsenjugend
SV Einheit Lüttewitz	Sa, 13.04.	Skatturnier, 13.00 Uhr	Lüttewitz, Sportkomplex (Vereinsraum)
ost-west-forum Gut Gödelitz e.V.	Sa, 13.04.	Vortrag von Referent Dr. Michael Lüders, Nahostexperte und Autor: Saudi-Arabien, der Iran und die USA; 18.00 Uhr	Gut Gödelitz, Alte Schäferei
ost-west-forum Gut Gödelitz e.V.	So, 14.04.	5. Kammerkonzert	Gut Gödelitz, Alte Schäferei
Organisatoren um Regina Bonk	Mi, 17.04.	Seniorenspielenachmittag, 13.00 Uhr	Mochau, Haus der Sachsenjugend
SV Einheit Lüttewitz	Sa, 27.04.	Behindertensportfest im gesamten Sportkomplex, ab 10.00 Uhr	Lüttewitz, Sportkomplex
Kasino Schützenverein Mochau u. Umgebung e.V. m. FFW Mochau	Di, 30.04.	Maibaumsetzen, 18 Uhr	Mochau, Am Dreieck
Organisatoren um Regina Bonk	Mi, 15.05.	Seniorenspielenachmittag, 13.00 Uhr	Mochau, Haus der Sachsenjugend
Kinderlandhaus "PEPP", Großsteinbach	Sa, 25.05.	"Das PEPP wird 10" - Jubiläumsfeier mit ehemaligen Kindern, Eltern, Großeltern und Mitstreitern; ab 14 Uhr	Großsteinbach, Sportplatz
ost-west-forum Gut Gödelitz e.V.	So, 02.06.	6. Kammerkonzert: Musik aus Bulgarien	Gut Gödelitz, Alte Schäferei
Organisatoren um Regina Bonk	Mi, 19.06.	Seniorenspielenachmittag, 13.00 Uhr	Mochau, Haus der Sachsenjugend
ost-west-forum Gut Gödelitz e.V.	Mo, 08.07.	Kulturveranstaltung mit Friedrich-Wilhelm Junge (Theaterkahn Dresden)	Gut Gödelitz, Alte Schäferei
Organisatoren um Regina Bonk	Mi, 17.07.	Seniorenspielenachmittag, 13.00 Uhr	Mochau, Haus der Sachsenjugend
Organisatoren um Regina Bonk	Mi, 21.08.	Seniorenspielenachmittag, 13.00 Uhr	Mochau, Haus der Sachsenjugend
Organisatoren um Regina Bonk	Mi, 18.09.	Seniorenspielenachmittag, 13.00 Uhr	Mochau, Haus der Sachsenjugend
Organisatoren um Regina Bonk	Mi, 16.10.	Seniorenspielenachmittag, 13.00 Uhr	Mochau, Haus der Sachsenjugend
Organisatoren um Regina Bonk	Mi, 13.11.	Seniorenspielenachmittag, 13.00 Uhr	Mochau, Haus der Sachsenjugend

Anzeige(n)

NEUES AUS SCHULE UND KINDEREINRICHTUNGEN

Neues aus der Grundschule Mochau



■ Wer kann uns noch bei der Finanzierung der Weihnachtstheaterbusse unter die Arme greifen?

Am 20. Dezember wollen wir wieder mit unseren Kindern ins Döbelner Stadttheater zum „Gestiefelten Kater“ fahren.

Dafür brauchen wir wieder 2 Sonderbusse, die uns nach Döbeln und von dort aus wieder zur Schule bringen. Die geplanten Buskosten betragen 300,00 Euro; **aktuell fehlen uns dafür noch 260,00 Euro.**

Sollten Sie unsere Schule finanziell unterstützen wollen, melden Sie sich bitte im Sekretariat bei Frau Plonka oder bei der Schulleiterin Frau Seidel (Telefon 03431 – 70 29 75). Mit Ihrer Hilfe könnte unser Ausflug für die Kinder etwas preiswerter ausfallen.

Vielen Dank für die bereits eingegangenen Spenden!

■ Die 2. Klassen besuchten die Döbelner Stadtbibliothek

Im September unternahmen die Klassen 2a und 2b Ausflüge in die Stadtbibliothek. Dabei bekamen unsere Kinder spielerisch vermittelt, was „rund um das Buch“ alles möglich ist. Über diverse Spiele und unter Anleitung der Bibliotheksmitarbeiterinnen wurden die Kinder an die Thematik „Lesen“ herangeführt. Der Ausflug war für alle interessant und lehrreich.



■ Unsere Apfelwoche im September

Für die Klassen 1a und 1b öffnete Herr Weber in Simselwitz wieder seine Saftpressanlage. Es war für alle Kinder ein interessanter praxisbezogener Projekttag. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Unsere Klassen 4a und 4b besuchten am 27. und 28. September die Sachsenobst-Kelterei in Neugreußnig und haben dabei viel Wissenswertes über die Saffherstellung gelernt.

Außerdem wurden durch die freundliche Bereitstellung der Mochauer Streuobstwiese an der Kirchstraße von Herrn Schönberg durch unsere Kinder wieder fleißig Äpfel gesammelt. Die Einnahmen kommen unserer Schule zugute. Vielleicht könnten sich im nächsten Jahr auch wieder mehr Eltern und Großeltern an der Apfelpendenaktion beteiligen? Sammelkisten dafür stehen immer ausreichend vor Ort zur Verfügung.

Aufgrund unserer fleißigen Apfelpendelaktion im letzten Jahr erhielten wir Anfang November als Dankeschön der Saftkelterei Neugreußnig einen Apfelbaum geschenkt, den unsere Bauhofmitarbeiter auf unserem Schulgrundstück eingepflanzt haben.



■ Unterricht wie vor 100 Jahren

Am 26. September stand der Besuch des Schulmuseums in Ebersbach auf dem Plan. Alle Kinder fragten sich im Vorfeld, was in solch einem Museum wohl besichtigt werden kann.

Darum ging es aber nicht hauptsächlich. Vielmehr erlebten die Schülerinnen und Schüler am eigenen Leib, wie der normale Schullalltag vor über 100 Jahren von statten ging und was man da auch alles falsch machen konnte. Da unsere Kinder diese Unterrichtsstunde sogar in der damaligen Schulkleidung erlebten, fühlten sie sich wirklich in eine andere Zeit versetzt. Ob jemand heute noch so unterrichtet werden will?



■ Ein Dankeschön an alle Vorleser zum bundesweiten Vorlesetag!



Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Schülerinnen und Schüler, bei allen Eltern, Großeltern, Bekannten und ehemaligen Lehrerkollegen für Ihr Engagement zum Vorlesetag am 16. November an unserer Grundschule.

Ziel ist es an diesem Tag, unseren Kindern die Lust am Lesen zu vermitteln, was aus unserer Sicht auch in diesem Jahr durch spannende Geschichten wieder gelungen ist.

Schon wenige Minuten Lesen am Tag verbessert die Lesefertigkeit maßgeblich.

■ Ein paar Worte zum Jahresende

Ich wünsche – auch im Namen meines Lehrerkollegiums – allen Eltern, Bekannten, ehemaligen Lehrerkollegen und sonstigen Partnern und Unterstützern unserer Grundschule frohe und besinnliche Weihnachtstage und einen gesunden Start ins neue Jahr.

Ganz besonders danken wir den Entscheidungsträgern der Stadtverwaltung Döbeln für die Fortführung der brandschutztechnischen Sanierung an unserer Schule in diesem Jahr und für den neuen Glat-Asphaltbelag auf unserem Schulhof. Die Arbeiten wurden während der Herbstferien durchgeführt, um zukünftig die Unfallgefahr durch Stürze auf dem Hof zu reduzieren. Auch den Mitarbeitern des Bauhofes Lüttewitz sei gedankt, die uns auf vielfältige Weise wieder bei unserer täglichen Arbeit tatkräftig unterstützten.

Petra Seidel, Schulleiterin



NEUES AUS SCHULE UND KINDEREINRICHTUNGEN

Schultermine in der nächsten Zeit:

05.12.	Schulmatheolympiade Kl. 2 - 4
16.12.	Weihnachtsmarkt auf dem Pfarrhofgelände
18. – 21.12.	Projekttag „Märchen“
20.12.	Weihnachtsmärchen „Der gestiefelte Kater“ im Stadttheater
24.12. – 04.01.	Ferien zum Jahreswechsel
07.01.	1. Schultag im neuen Jahr
21.01.	letzter Schwimmtag Klassen 2a/b
28.01. – 30.01.	Abschluss der Gespräche zur Bildungsberatung Klassen 4a/4b
29.01. – 31.01.	amtsärztliche Schuluntersuchungen an unserer Grundschule (die Termine dafür wurden zur Schulanmeldung mit den Eltern vereinbart)
15.02.	Ausgabe der Halbjahresinformationen und Ausgabe der Bildungsempfehlungen Klassen 4a/4b
18.02. – 01.03.	Winterferien
04.03.	1. Schultag nach den Winterferien
ab 08.03.	Anmeldung der Viertklässler an der weiterführenden Schule (OS/GYM)
14.03.	Känguru-Wettbewerb

Herbst – Abschied und Neubeginn

Schwebt ein Blatt mir vor den Fuß,
drauf geschrieben ist ein Gruß
in schönen Farben, leuchtend bunt,
der Herbst tut seine Ankunft kund.

Kürbisse vor Wohnungstüren,
Drachen zappeln an den Schnüren,
aus dem Schornstein steigt schon Rauch
und aus Glühweinpöfen auch.

Kinder platschen durch die Pfützen,
gut gewärmt von Schals und Mützen,
Stiefeln und auch warmen Socken –
Bratpfelgerüche locken.

Gänse schnattern auf den Weiden,
müssen bald den Tod erleiden.
Martinsänger üben Lieder
ziehn von Tür zu Tür dann wieder.

Gärten werden winterfest,
nirgends mehr ein Sommerrest.
Beete eifrig hergerichtet,
Fensterfugen abgedichtet.

Nebel auf gepflügten Feldern,
Nahrungssuche in den Wäldern,
Eichhorn sammelt fleißig ein,
Bucheckern, die schmecken fein.

Herbst – Abschied und Neubeginn,
kommt mir wieder in den Sinn,
denn während noch die Blätter fallen,
drängt neues Leben schon in allen
Bäumen, Blumen und in Zweigen,
die sich im Frühling wieder zeigen.

© Regina Meier zu Verl

Neues aus dem PEPP-Kinderhaus

Herbst im Kinderlandhaus PEPP



Der bunte Herbst hielt mit vielen tollen Aktionen Einzug im Kinderlandhaus. In der Apfelzeit sammelten die Eltern und Mäuse fleißig Äpfel, welche sie dann in Simselwitz zu Apfelsaft pressen durften. Familie Weber sorgte für genügend Stärkung mit leckeren Apfelkuchen und Getränken. Ein herzliches Dankeschön an sie, für den leckeren Apfelsaft und den schönen Vormittag!



In der Erntedankwoche versorgten die PEPP - Eltern uns wieder mit bunt gefüllten Erntedankkörbchen. Unsere Land- und Krabbelmäuse sortierten fleißig nach Obst, Gemüse und anderen herbstlichen Überraschungen.

Unser Kinderlandhaus wird 10

Am 1. April 2019 feiert unser Kinderlandhaus seinen 10. Geburtstag. Anlässlich dazu, veranstalten wir eine Jubiläumsfeier. Da in 10 Jahren Kindergarten eine sehr große Zahl an Menschen miteinander zu tun hatte, ist es unmöglich jedem Einzelnen eine Einladung zu senden.

Aus diesem Grund laden wir hiermit herzlich alle ehemaligen Kinder, Eltern, Großeltern und Mitstreiter zu unserer Jubiläumsfeier am **25. Mai 2019 ab 14 Uhr** auf dem Großsteinbacher Sportplatz ein! Für das leibliche Wohl, Unterhaltung und Überraschungen ist gesorgt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Frank Sonntag



MontessoriKINDERGARTEN Beicha

Herbstfest

Zum alljährlichen Herbstfest trafen sich Anfang November 2018 Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Montessori KinderGARTENS Beicha. Gestartet wurde der Abend mit Drachensteigen. So konnte man auf einem Feld nahe der Kita viele schöne Drachen hoch oben am Himmel beobachten.



In gemütlicher Runde stärkten sich danach alle mit Kürbissuppe, Kürbisbrot, Kürbispalten, Knüppelkuchen und Getränken. Mit einem Lampionumzug durch Beicha klang der gesellige Abend aus. Bedanken möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen des schönen Abends beigetragen haben.

Wir wünschen allen Lesern der "Mochauer Rundschau" eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie alles Gute fürs Jahr 2019!

Das Team des Montessori KinderGARTENS Beicha

NEUES AUS SCHULE UND KINDEREINRICHTUNGEN

Kita „Zwergenland“ e.V. Lüttewitz

Weihnachten im Schuhkarton

Unser gemeinsames Projekt „Arm und Reich“ war für unsere Kinder sehr interessant und lehrreich. Sie haben erfahren, wie andere Kinder in ärmeren Ländern leben. Gemeinsam mit den Familien wurden etwa 40 Päckchen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gepackt, die am 13. November 2018 dem Rüsseinaer Pfarrer Herr Hahn durch die Kinder persönlich übergeben werden konnten.



Weihnachten im Schuhkarton

BEGINN AB
14.00 UHR!

4. Petersberger
Weihnachtsmarkt
08.12.2018

Hof Hönicke & Dorfstraße
Petersberg

Weihnachtliches Kinderprogramm
der Nikolaus kommt
Knüppelkuchen am Lagerfeuer
weihnachtliche Köstlichkeiten
Budenzauber mit Handwerkermarkt
Live-Musik

Merry Christmas

INFORMATIONEN UND VEREINSNACHRICHTEN

Frauenschutzhaus Freiberg

Häusliche Gewalt - Viele Frauen schweigen

Von wüsten Beschimpfungen über Nachspionieren bis hin zu blauen Flecken oder gar schwerwiegenden Verletzungen: Gewalt in den eigenen vier Wänden ist immer noch ein großes Tabuthema.

Weltweit ist die Form der sogenannten häuslichen Gewalt, das heißt der Gewalt gegenüber Frauen in der Partnerschaft, am meisten verbreitet. Aktuelle Statistiken verdeutlichen, dass die Gewalterfahrung für Frauen alltägliche Realität ist. Allein im Landkreis Mittelsachsen wurden 2017 laut Polizeistatistik 456 Straftaten häuslicher Gewalt registriert. Die Dunkelziffer ist hoch, denn nicht jede Frau zeigt gewalttätige Übergriffe an oder sucht Hilfeeinrichtungen auf.

Bei häuslicher Gewalt handelt es sich um ein sehr komplexes System von Gewalt, Machtausübung und Kontrolle, das darauf ausgerichtet ist, die Unabhängigkeit, das Selbstvertrauen und die Selbstbestimmung der betroffenen Person zu untergraben.

Oft ist es ein schleichender Prozess, bei dem der gewaltausübende Partner durchaus subtil vorgeht, die Dosis Stück für Stück steigert. Erst ist alles okay und häppchenweise kommt immer mehr an Demütigung, an Befehlen, an Gewalt hinzu. In der Regel sind Männer dabei Täter, Frauen und Kinder Opfer.

Häusliche Gewalt findet oft hinter verschlossenen Türen statt, am häufigsten erleben Frauen Gewalt in ihrer Familie. Von den Opfern wird sie aus Angst und Scham verharmlost oder gar verschwiegen, weil ihnen der Täter nahesteht. Von Gewalt betroffene Frauen fühlen sich oft allein gelassen. Neben der Angst vor dem Partner, der Sorge um die Kinder oder über das „Gerede“ der Nachbar/innen, Verwandten, Arbeitskolleg/innen kommt häufig noch das Gefühl von Schuld und Ohnmacht hinzu und nicht selten übernehmen die Frauen die Verantwortung für die Gewalttaten des Partners. Die Hemmschwelle, sich zu trennen oder sich Hilfe zu suchen, ist deshalb enorm groß.

Andauernde häusliche Gewalt zwingt Betroffene zu einem Leben in Angst und Isolation. Frauen in Misshandlungsbeziehungen leben in einem permanenten Alarmzustand, insbesondere, wenn sie mit dem Täter unter einem Dach leben: es gibt keinen Ort, an dem sie „sicher“ sind. Betroffene neigen dazu, ihr Verhalten massiv zu kontrollieren, in dem ständigen Bemühen, den „Partner“ nicht zu verärgern oder anderweitig zu Ausbrüchen beizutragen. Dieser Alarmzustand hat sowohl körperliche als auch seelische Auswirkungen, aber auch Auswirkungen auf die Persönlichkeit der Betroffenen, ihr Gefühlsleben, ihr Selbstbild, ihren Selbstwert und ihre sozialen Kontakte.

Es ist richtig und wichtig, bei häuslicher Gewalt Hilfe zu suchen!

So bietet im Landkreis Mittelsachsen das Frauenschutzhaus Freiberg misshandelten Frauen und deren Kindern eine vorübergehende Unterkunft mit beratender und begleitender Unterstützung entsprechend der individuellen Lebenslage und die Chance, die Krisensituation zu überwinden sowie neue Lebensperspektiven zu entwickeln.

Ziel ist es, den Frauen und ihren Kindern nicht nur kurzfristig Schutz sowie eine Unterkunft zu bieten, sondern ihnen auf Dauer eine gewaltfreie und selbstbestimmte Lebensperspektive zu eröffnen.
Telefon: 03731-22561 (24 h täglich)

Ebenso können Betroffene folgende Beratungsmöglichkeiten nutzen:

Polizei	110
Interventions- und Koordinierungsstelle	0371-9185354
Opferhilfe Sachsen	0371-4331698

Veranstaltungshinweis:

Die diesjährige Sächsischen Frauenwoche vom 16. bis 26. November 2018 steht unter dem Motto: „Häusliche Gewalt und sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen“. Dazu finden verschiedene Aktionen sachsenweit statt. Auch der Landkreis Mittelsachsen und die Stadt Freiberg beteiligten sich mit zwei Veranstaltungen.

Alle Veranstaltungen finden Sie unter:

www.landesfrauenrat-sachsen.de/saechsische-frauenwoche-2018

INFORMATIONEN UND VEREINSNACHRICHTEN

Entleerungstermine für Abfallbehälter Abfallkalender 2019



Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne raus stellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest.

Für 2019 werden 185.000 der A4-Hefte ab Mitte November durch die Deutsche Post in alle Briefkästen gesteckt. Auch Briefkästen mit dem Werbeverbot und Gewerbetreibende werden beliefert. Einige Gemeinden verteilen den Kalender selbst. In den Gemeinden Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender an den bekannten Ablageorten aus.

Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, wendet sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 2625-41. Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien den Kasten teilen. In diesem Fall können ab Ende Dezember zusätzliche Exemplare in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen abgeholt werden.

Der Kalender enthält auf 58 Seiten Abholtermine und zahlreiche Tipps zur Abfallvermeidung und richtigen Trennung. Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammmlung herausgetrennt werden. Daran hat sich nichts geändert.

Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammeltouren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind dabei.

Abfallkalender mit dem Klima-Bonus

Es werden für die Kalender ungefähr 26 Tonnen Papier bedruckt. Natürlich Recyclingpapier aus der Papierfabrik Kriebstein in Mittelsachsen. Was Klimaschützer strahlen lässt: Nicht nur das Papier kommt aus der Region, sondern auch der Rohstoff Altpapier. Er beinhaltet Sammelware aus den Blauen Tonnen, die vor den Haustüren der Mittelsachsen abgeholt werden.

Kontakt: EKM, Solveig Schmidt, Telefon 03731 2625-41

Helau, liebe Lossener Faschingsfreunde!



am Samstag, den 17.11.2018 durften wir wieder einen schönen Faschingsabend mit Euch verbringen.
Zum Thema: "Nicht lang Eiern... Fasching feiern."

Wir möchten uns bei unserem Publikum für die Aufmerksamkeit und das ausgelassene Feiern bedanken. Wer nicht kommen konnte, hat im Februar/März 2019 die Möglichkeit unter folgenden Terminen zu wählen:

- 09.02. - 1. Abendveranstaltung
- 10.02. - Seniorenfasching
- 23.02. - 2. Abendveranstaltung
- 28.02. - Weiberfasching
- 02.03. - 3. Abendveranstaltung

Unser neues Thema lautet:

"CHICAGO, GANGSTER, AL CAPONE - DIE 20-ER JAHRE WAR'N NICHT OHNE"

Kartenreservierung unter: www.feiern-in-lossen.de
oder telefonisch: 01 77 - 63 58 237

Kartenverkauf:

am 16.01.2018, von 19:00 – 21:00 Uhr im Gasthof Lossen
am 29.01.2019, von 19:00 – 21:00 Uhr im Gasthof Lossen

Kartenpreise:

13,00 Euro im Vorverkauf und
15,00 Euro an der Abendkasse

Bis dahin wünschen wir Euch ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Lossen Helau!
Der Elferrat des LFC

Der Förderverein Eisenbahn in der Lommatzcher Pflege e. V. berichtet...

Bahnhofsfest in Lommatzsch

Am 8. und 9. September 2018 veranstaltete der FELP wieder ein Bahnhofsfest. Ein Höhepunkt dieser beiden Tage war natürlich die Durchführung der Schienentrabi-Fahrten. Insgesamt nutzten 150 Erwachsene und Kinder diese Möglichkeiten. Leider war es, wie bereits angekündigt, die letzte derartige Veranstaltung, da sich aus bahnrrechtlichen Gründen Fahrten mit dem Gleiskraftfahrzeug zukünftig nicht mehr durchführen lassen. Zum Tag des offenen Denkmals haben viele Besucher die Möglichkeit genutzt, den Lommatzcher Bahnhof als lebendiges Denkmal zu erleben. Viele Gespräche und Fragen betrafen auch die Berichterstattung zur bisherigen Arbeit sowie Informationen für die weitere Perspektive der Strecke.

Der FELP arbeitet gemäß seine Vereinsziele an neuen Lösungen für unsere Gäste, über deren Ergebnisse wir rechtzeitig berichten werden.



Die Mannschaft

Die Mitglieder des FELP bedanken sich recht herzlich beim Verein Sächsische Eisenbahnfreunde e. V. in der Person von Thomas Kraus für die Bereitstellung des Schienentrabi, unseren Helferinnen und Helfern sowie unseren Sponsoren für die Unterstützung beim Startprozess dieses touristischen Vorhabens in der Lommatzcher Pflege.

Danke unseren Besuchern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die Treue. Die Wünsche, bereits für 2019 Reservierungen anzumelden zeigen uns das ungebrochene Interesse für diese Events. Das Bild zeigt einen Teil des Vereins, welcher sich in den letzten Jahren um die Vorbereitung und Durchführung der Schienentrabi-Veranstaltungen gekümmert hat.

Eisenbahnerstammtisch

Am 19. Oktober fand in der Bahnhofsgaststätte in Ziegenhain wieder ein Stammtisch auf Einladung des FELP statt. Für den Einstieg sorgte ein Video vom ersten Personenzug nach 20 Jahren von Nossen nach Ziegenhain (Link bei YOUTUBE: <https://www.youtube.com/watch?v=RkRlfuctyoQ>). Interessant sind vor allem die Rückblendungen auf den Stand vor dem Beginn und bei Durchführung der Arbeiten zur Streckeninstandsetzung. Nach diesem Einstieg berichtete Thomas Kühne als Vertreter der Nossen-Riesauer Eisenbahn-Compagnie zum Stand und weiteren Fortgang der Erweiterung der Nutzung bis nach Prausitz. Außer den Aktionen Richtung Prausitz wird an zwei Brücken zwischen Leuben und Ziegenhain gearbeitet. Im Bahnhof Lommatzsch ist die Fußbodenerneuerung im Fahrdienstleiterraum in Arbeit - Grundlage für die Instandsetzung der Stellwerkseinrichtungen im Bahnhof. Aufmerksame Beobachter haben sicher auch schon die Erneuerung des Bahnüberganges Alt-Lommatzsch bemerkt. Während unser Vereinsmitglied Carsten Gallschütz sein leckeres Essen servierte, wurde über diese Informationen ausgiebig diskutiert. Zwischendurch gab es kurze Video-Einblendungen zum aktuellen Betriebsgeschehen in Nossen.

INFORMATIONEN UND VEREINSNACHRICHTEN

Die nachfolgenden Bilder zeigen den erneuerten BÜ (Bahnübergang) Altlommatsch sowie die Gleisinstandsetzung in Höhe Paltzschen. Wir berichten demnächst weiter über den Fortschritt der Arbeiten.



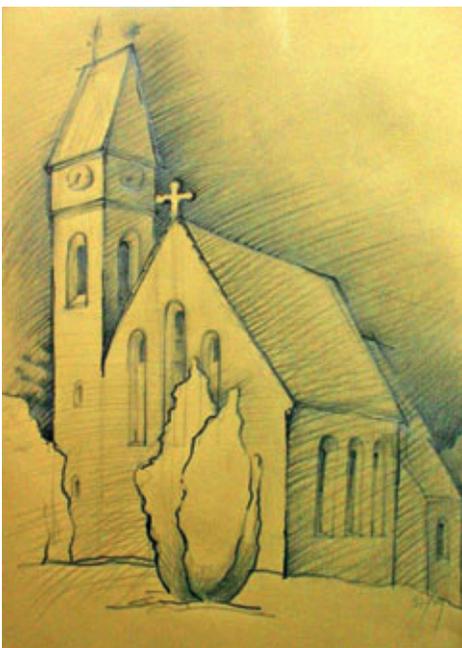
Bahnübergang Altlommatsch



Bahnbrücke Paltzschen Richtung Prausitz

H.-G. Heßler/FELP

■ Adventssingen in Simselwitz



Am **Sonntag, dem 2. Dezember 2018**, laden wir Sie recht herzlich in die Simselwitzer Kirche ein.

Einlass ist um 14.00 Uhr. Das Programm beginnt gegen 14.30 Uhr.

Anschließend gibt es unseren kleinen Weihnachtsbasar, mit leckeren Schlemmereien.

Alle Erlöse kommen dem Erhalt der Simselwitzer Kirche sowie dem neuen Kinderspielplatz in Simselwitz zu Gute.

Wir freuen uns auf Sie!

Volkssolidarität - Ortsgruppe Lüttewitz

■ Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier am 5. Dezember



Die Seniorenweihnachtsfeier der Volkssolidarität Ortsgruppe Lüttewitz findet am **Mittwoch, dem 5. Dezember 2018 ab 14.00 Uhr** auf der Lüttewitzer Kegelbahn statt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Gegen 14.30 Uhr wird uns der Nossener Volkschor musikalisch auf die Weihnachtszeit einstimmen. Wenn da nicht der Kaffee schmeckt...

Sie können Sie noch schnell bei mir dafür anmelden unter 034325 / 20641.

Bis dahin!
Ingrid Ernst

■ Hier die Abfahrtszeiten zur Senioren-Adventsausfahrt am 11. Dezember nach Oederan zur „Räuberschänke“:

Abfahrtszeiten an den Bushaltestellen

• Dreißig	10.10 Uhr
• Beicha	10.18 Uhr
• Schweimnitz	10.25 Uhr
• Ottewig	10.30 Uhr
• Dürrweitzschen	10.38 Uhr
• Schallhausen	10.40 Uhr
• Simselwitz	10.45 Uhr
• Mochau	10.50 Uhr
• Großsteinbach, Unterdorf	10.55 Uhr
• Großsteinbach, Oberdorf	11.00 Uhr



Ankunft in Oederan ist gegen 12.00 Uhr und die Abfahrt für 17.00 Uhr geplant. Gegen 18.50 Uhr werden wir wieder zurück sein.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Regina Bonk

■ Das Mochauer Küsterhaus geht in den Winterschlaf...

Das liebevoll eingerichtete Küsterhaus bereitet sich auf seine Winterruhe vor. Zum Weihnachtsmarkt am 16. Dezember ist unsere Heimatstube aber noch einmal für alle geöffnet. Versäumen Sie es nicht, herein zu spazieren und vielleicht auch mit ihren Enkeln auf eine Zeitreise zu gehen, denn es gibt Vieles für Groß und Klein zu entdecken.

In diesem Jahr haben sich viele Besucher das Küsterhaus angesehen, selbst Klassentreffen fanden in der Heimatstube statt. Darüber freuen wir uns besonders, denn ein Haus lebt nur mit seinen Bewohnern...

Auch außerhalb der Schließzeit unserer Heimatstube können Sie individuelle Besuchszeiten vereinbaren mit Frau Bonk unter Telefon: 03431 – 570631.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

IG Küsterhaus

INFORMATIONEN UND VEREINSNACHRICHTEN



Mochauer Weihnachtsmarkt am 16. Dezember 2018

Wie immer, am 3. Advent, findet unser Mochauer Weihnachtsmarkt auf dem Pfarrhofgelände statt.

Vorher wird um 15.00 Uhr im Kirchsaaal Mochau das Krippenspiel mit den Mochauer Christenlehrekindern unter der Anleitung von Frau Tanner aufgeführt. Im Anschluss daran verwandelt sich das Pfarrhofgelände in einen hübschen kleinen Weihnachtsmarkt, auf dem neben Glühwein, Kinderpunsch, Bratwürsten und süßen Leckereien auch die Mochauer Grundschule mit kleinen Angeboten vertreten sein wird.

Wir danken allen, die bei der Vorbereitung des Mochauer Weihnachtsmarktes beteiligt waren und jenen, die als Akteure für ein gutes Gelingen beitragen und uns auf vielfältige Weise unterstützen. Ein besonderer Dank geht auch an die Sponsoren der Tombola-Preise – somit gewinnt jedes Los, wo gibt es das sonst?

Viel Spaß wünschen die Organisatoren um Regina Bonk

Die nächsten Seniorenspielenachmittage im Haus der Sachsenjugend in Mochau



Alle Seniorenspielenachmittage für 2019 auf einen Blick:
Start: immer mittwochs ab 13.00 Uhr (neul):

- | | |
|---------------|-----------------|
| - 16. Januar | - 17. Juli |
| - 13. Februar | - 21. August |
| - 13. März | - 18. September |
| - 17. April | - 16. Oktober |
| - 15. Mai | - 13. November |
| - 19. Juni | |



Alle Seniorinnen und Senioren des Mochauer Ortschaftsgebietes, die Lust auf einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffeepausch und anschließendem Spiel haben, sind herzlich zu den Seniorenspielenachmittagen eingeladen.

Gern können auch die eigenen Lieblingsspiele zum Treff mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Organisatoren um Regina Bonk

Anglerverein Choren e.V. mit der FFW Choren

16. Chorener Weihnachtскарpfenmarkt am Sonnabend, dem 15. Dezember 2018

Wo: Choren, am Teich (Vereinsheim des Angelvereins)
Wann: 10.00 bis 14.00 Uhr

Verkauf von:

- schlachtfrischen Karpfen, Schleien und Forellen
- verschiedenem Räucherfisch
- Glühwein und Punsch
- knackigen Bratwürsten



Achtung:

- Wir nehmen am 15.12. auch Ihre Vorbestellungen für den 23.12. und 31.12. an.
- Der Verkauf der Silvesterkarpfen ist am 31.12.18 in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Kontakt: Malermeister Thomas Jähnichen, Handy: 0171 4536491

Heimatverein Mochau und Umgebung e.V.

Der Heimatverein Mochau und Umgebung e.V. veröffentlicht in der Mochauer Rundschau regelmäßig Beiträge zur Mochauer Geschichte. **Unser Anliegen ist, die Einwohner unseres Ortschaftsgebietes nicht nur über die geschichtliche Vergangenheit zu informieren, sondern sie vielleicht auch für die Mitwirkung in unserem Heimatverein, der mitgliedermäßig inzwischen auch in die Jahre gekommen ist, zu begeistern.** Vielleicht wollen Sie ganz unverbindlich in unsere Vereinsarbeit hineinschnuppern? Dann melden Sie sich bitte bei Elisabeth Eulitz, ☎ 03431-711897 bzw. Gudrun Grätz, ☎ 03431-570423 zwecks weiterer Absprachen – wir freuen uns über Jeden, der sich für unsere Heimatgeschichte interessiert!

Des Weiteren wünschen wir den Mitgliedern unseres Heimatvereins und allen Lesern der Mochauer Rundschau ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes Jahr 2019 und nun viel Spaß beim Lesen des Beitrages unseres Vereinsmitglieds Gunter Weber:

Mochaus letzter Adliger im Meißener Land „Rudolfus de Muchowa“

Als Daleminzier werden in den Quellen des (ost)-fränkischen Reiches vom 8. bis 10. Jahrhundert an der Elbe lebende Slawen bezeichnet. Das pagus (Gau) Daleminze genannte Siedlungsgebiet umfasste das Meißener Land und die Lommatzcher Pflege zwischen der Elbe und dem Raum um Döbeln und Mügeln, reichte aber auch auf die östliche Elbeseite ins Großenhainer Land herüber. Dabei wurde offensichtlich der historische Name "Dalmatien" auf diese slawische Gruppe bzw. Region übertragen. Sie selbst nannten sich Glomaci nach dem zentralen Heiligtum Glomuci, einem seit 1845 verlandeten Quellteich bei Lommatzsch bzw. Paltzsch.

Heinrich I., Deutscher König, eroberte im Winter 928/29 die Hauptfeste des Daleminzier Gaus. Sie wurde nach 20-tägiger Belagerung im Sturm eingenommen. Heinrich I. legte, um das eroberte Daleminzier-Sorbenland fest in der Hand zu behalten, Burgwarden mit deutscher Besatzung an. Das obere Jahnatal wurde in drei Burgwarde in Jahna, Zschaitz und Mochau eingeteilt.

1090 bestand schon die Vorsiedlung Nimucowa (DH IV 410). In der Urkunde des Kaisers Heinrichs IV. wird die Übereignung des Burgwartes Nimucowa durch König Heinrich IV. an die Meißener Kirche im Jahre 1090. Herr Kurt Schierig † 1979 (Lehrer und Chronist von Mochau) hat für diese Urkunde eine deutsche Übersetzung ausgefertigt.

1162 wird erstmals der Burgward Mochowe im Zusammenhang mit der Klostergründung Altzella genannt. Würde und Amt der Burggrafen von Mochau dauerten bis zum Jahre 1162, als Markgraf Otto der Reiche das Kloster Zelle stiftete. Aus dem Majestätsbrief Kaiser Friedrich I. vom Jahre 1162, in welchem diese Stiftung Otto des Reichen bestätigt wird, erfährt man, dass bis zur Stiftung des Klosters Zelle ein markgräflicher Hauptmann in Mochau gesessen habe.

Auch wird daraus erkennbar, von welchem Umfange der Besitz war, über welchen sich diese alte Landvogtei Mochowe erstreckt hat. In dieser alten Urkunde, welche sich in [KNAUTH] 1721 Alt-Zellischer Chronik lateinisch abgedruckt befindet, heißt es in deutscher Übersetzung:

„Unser geliebter Fürst Otto, Markgraf zu Meißen, hat unsere Kaiserliche Majestät inständig gebeten, dass wir diejenige Abtei, die Er in seiner Mark Meißen gestiftet und erbaut, aus Kaiserlicher Macht dergestalt befreien wollten, dass die dazu gegebenen 800 Hufen Landes, welche man in fränkischer Sprache Lehne zu nennen pflegt, gelegen in der Landschaft Daleminze Meißner Bistums, von uns und dem Reiche zu Lehn rührend und von ihm selbst aus dem Rodelande pfleglich abgebaut, nämlich im Walde, so zwischen benannter Provinz Daleminze und dem Böhmischem Gebirge, südlicher Gegend der östlichen Mulde, im Burgwardo liegt, oben gedachter Abtei übergeben und mit unserem Privileg bestätigt wollten.“

Mit dieser Urkunde stimmen auch alle anderen Nachrichten überein, welche man in den Ortschaften dieser Gegend findet. So umfasst die

INFORMATIONEN UND VEREINSNACHRICHTEN

Landvogtei Mochau den Strich Landes zwischen Mulde und Strigels und erstreckte sich bis an den damals böhmischen Wald, welcher jetzt Zellwand heißt, über Siebenlehn, Nossen und Roßwein. Durch die beträchtliche Schenkung dieses großen Landstriches und der darin angebauten Plätze von 800 Hufen Landes durch Markgraf Otto als Stiftung an das Kloster Zelle geschah Folgendes: Die Landvogtei Mochau wurde nicht nur in ihrem Umfange wenigstens dreiviertel kleiner. Auch die später in ihr angebauten Städte Siebenlehn, Nossen, Roßwein mit allen ihren Umgebungen kamen unter die Gerichtsbarkeit des Abtes zu Zella. Die Landvogtei Mochau selbst wurde dem Kloster zinsbar und viele noch unter ihrer ehemaligen Gerichtsbarkeit befindliche und um Lomatzsch gelegene Ortschaften dem Kreisamte Meißen untergeordnet. Die Burgherren von Mochau behielten daher unter ihrer Gerichtsherrschaft weiter das Dorf Mochau und Grundstücke, die ihnen als adlige Lehnsleute und als Besitzer ihres alten Stammhauses erb- und eigentümlich gehörten. Wie in den Jahrbüchern der Zellaischen Chronik und auch von Fabricius in den Annalen der Stadt Meißen erzählt wird, soll folgendes sich zugetragen haben:

„Johannes von Mochau, Abt des Klosters zu Zella und ein Verwandter des ehemaligen erblichen Besitzers des Hauses Mochau, hatte im Jahre 1362 das Dorf Priesen, im Rüsseinaer Kirchspiele, gekauft. Man war sich über die Feldmarken, die zu diesem Dorf gehörten, nicht einig. Von dem Abt wurde ein Termin zur Grenzberichtigung angesetzt. Zugegen war sein Verwandter, der Erb- und Lehnherr von Mochau. Der Abt ging in seinen Forderungen vielleicht zu weit und erbitterte durch allzu große Beharrlichkeit seinen Vetter. Sie gerieten in harten Wortwechsel, und der Herr von Mochau, seines Zornes nicht mächtig, erstach den Abt auf der Stelle.“

Diese Mordtat an einem so großen kirchlichen Prälaten war nach damaliger religiöser Ansicht ein abscheuliches Verbrechen, welches die strengste Strafe nach sich zog. Daher wurde der Herr von Mochau in den Bann getan und nach damaligen Gesetzen für vogelfrei erklärt.

Der Chronist Emil Reinhold schreibt in seinem geschichtlichen Heimatbuch von 1925 folgendes über die Ermordung des Zellaer Abtes Johannes VI.: „Der Abt von Zella ist ermordet worden!“ Diese Schreckenskunde durcheilte am 3. Oktober 1362 die Muldengäue. Johannes VI., Sohn des Leipziger Bürgermeisters von Mockow, war vom Ritter Kaspar v. Kudeschow auf Rittmitz in der Nähe des Klosters Zella erschlagen worden.

Einige Auszüge aus dem CODEX DIPLOMATICUS SAXONIAE (CDS) Urkunden 1100-1195 I CDS / A2 - Urk. 508 / 1185, 06. Juni, Meißen / Seite 350 Markgraf Otto übereignet dem Kloster Altzelle den Zehnten von einem Weinberge bei Camburg. Unter den Zeugen (Laici) Rudolfus de Muchowa.

- Urk. 510 / 1185, 02. August, Land Ding Colmitz I Seiten 351 - 353: Markgraf Otto setzt die Besitzgrenzen des Klosters Altzelle fest. Unter den Zeugen Ramuoldus et Rudolfus de Muchowa.
- Urk. 45 / 1200, 26. April, Land Ding Kolmitz / Seiten 40-41: Markgraf Dietrich bestätigt dem Kloster Altzelle den Besitz zweier Hufen. Unter den Zeugen Rodolfus et Otto de Muchowa.
- Urk. 247 / 8. Januar 1218, Land Ding Kolmitz / Seiten 180-181: Markgraf Dietrich beurkundet, dass Burggraf Meinher von Meißen dem Kloster Altzelle 3 Hufen in Domschitz und 3 Hufen in Scheerau übertragen hat. Unter den Zeugen : Guntherus de Buerstein.
- Urk. 405 / 15. Januar 1228, Land Ding Kolmitz I Seite 284: Markgraf Heinrich beurkundet die Beilegung des Streites zwischen dem Kloster Altzelle und dem Burggrafen Sifrid von Leisnig. Unter den Zeugen: Guntherus de Buerstein, noch vor Rewinhardus de Strele und Otto und Bodo frates de Ileburg. In den letzten beiden Urkunden wird der Name Mochau nicht mehr genannt.

Günther von Biberstein besaß ferner einen Zehnten... in der Burgward Mochau,... welchen das Stift 1255 ebenfalls kaufte. Urk. 124 / 28.01.1255: Conrad B. zu Misne bestätigt dem Kloster Zelle den Zehnten von 60 Schock in der Burgward Mochowe, welchen es von Gunther v. Mutsewicz für 25M erkaufte, dieser aber von Gunther v. Biberstein und solcher von Egelvf von Lizowe in Lehn gehabt hat.

[BEYER] 1855 nennt den Namen des Mörders von Abt Johannes: Urk.

408 / 15. Oktober 1362:

Heinrich, Vollstrecker der Beschlüsse des Magdeburger Concils durch das Land und die Dioces Misne meldet der dasigen Geistlichkeit, dass Gaspar v. Kudeschow in Gemeinschaft mit seinen Dienern den Abt von Celle Johannes getödtet habe und befiehlt, diese Frevler und deren Genossen als Gebannte an jedem Sonn- und Festtage öffentlich zu verkündigen.

Auf Seite 268 wird ausgeführt: Als der Mörder des Abtes Johannes, Kaspar von Kudeschow, 1368 sich wegen dieses Mordes mit dem Stifte Zelle verglich, stellte er wegen der zu zahlenden Geldsumme acht Bürgen, unter welchen Erkenbrecht von dem Bore war.

Urk. 420 / 17. Januar 1362: Casper von Kudeschow versöhnt und vergleicht sich mit dem Kl. Celle wegen des Todt Schlages des dasigen Abtes Johannes von Mukkow.

Aus den Erläuterungen zum Vater des ermordeten Abtes Johannes kann man eindeutig entnehmen, dass [BEYER] 1855 dessen Herkunft von Mockau bei Leipzig ableitet. (Seite 617) "HOV": Mockau, nö. Von Leipzig / 1286 Moccouwe / 1350 Mockow. Auf Seite 71 widerspricht [BEYER] 1855 den Ausführungen bei [KNAUTH] 1721 und [BUCHWALD] 1900 zur Ermordung des Abtes Johannes von "Mochau" durch den damaligen Besitzer von Mochau: Diese Angaben sind sämtlich falsch.

Bewertung dieser Ausführungen zu Mochau und den "Herren von Mochow"

Die Angaben in den verschiedenen o. a. Quellen widersprechen sich zum Teil.

Die Auszüge aus dem CODEX DIPLOMATICUS SAXONIAE (CDS) zeigen, dass der Zeuge (Laici) Rudolfus de Muchowa letztmalig am 26. April 1200 genannt wird.

Mit der Gründung des Klosters Alt-Zella im Jahre 1162 traten für die Burggrafen von Mochau entscheidende Macht- und vielleicht auch Besitzschränkungen ein.

Ein einfacher Übertritt von einem Dienstverhältnis unter einem Landesherren, dem Markgrafen, unter einen Klosterabt lässt einen Weggang der ehem. Burggrafen und Besitzer von Mochau und die Veräußerung ihres Eigenbesitzes als durchaus logisch erscheinen.

Das schließt nicht aus, dass Dienstmannen des Klosters aus anderen Geschlechtern sich nunmehr ebenfalls nach dem ihnen überlassenen Lehen von Mochau nannte.

Der Name des Mörders von Abt Johannes wird in der Urk. 408 vom 15. Oktober 1362 mit Johannes, Kaspar von Kudeschow genannt. Als Herkunft des Zellaer Abtes Johannes VI von Altzella wird Mockau bei Leipzig genannt. Möglicherweise war der Zeuge Rudolfus de Muchowa der Letzte von den Mochauern. Es gibt Hinweise, dass es keine weiteren männlichen Nachfahren gab. Günther von Biberstein besaß den Zehnten in der Burgward Mochau. Einiges deutet daraufhin, dass die weiblichen Nachfahren des Rudolfus de Muchowa in denen von Biberstein weiter leben.

Anzeige(n)

INFORMATIONEN UND VEREINSNACHRICHTEN

SV Einheit Lüttewitz e.V.

■ Sehr geehrte Einwohner, liebe Sportfreunde,

das Jahr 2018 war nicht nur sehr warm und trocken, sondern auch sehr schnell auf den Füßen. Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel sind nicht mehr weit. In Gedanken ist man jetzt schon oft im neuen Jahr und macht erste Pläne. Auch wir im Sportverein stecken mitten in den Planungen für 2019. Deshalb heute bereits ein paar Hinweise.



Seit Anfang Oktober läuft der Herbstkurs „Rückenschule“. Eine spontane Teilnahme bzw. Schnuppereinheit ist jederzeit möglich montags: 19.30 – 20.30 Uhr; der neue Winterkurs beginnt Anfang Januar → Rückfragen unter 034325 / 20444

freitags: 19.00 – 21.00 Uhr: Möglichkeit zum TT-Spielen in unserer Sporthalle
→ Rückfragen unter 034325 / 20545

donnerstags: 19.00 – 20.00 Uhr: Zumba in der Sporthalle (Teilnahme ist jederzeit möglich)
→ Rückfragen unter 034325 / 20279

montags: 18.15 – 19.15 Uhr: Gymnastik
→ Rückfragen unter 034325 / 20061

mittwochs: 19.00 – 20.00 Uhr: Fitness
→ Rückfragen unter 034325 / 20061

Bitte nicht vergessen, alle gewünschten Kegeltermine, Familienfeiern und andere Vorhaben für das Jahr 2019 terminlich rechtzeitig einzureichen bzw. vormerken zu lassen.

Wir wünschen allen Sportfreundinnen und Sportfreunden einen sportlich erfolgreichen sowie unfallfreien Herbst und Winter.

Wir möchten uns bei unseren aktiven Sportlerinnen und Sportlern sowie bei allen, die uns auch 2018 die Treue gehalten haben, ganz herzlich bedanken und wünschen für das bevorstehende neue Jahr alles Gute, Gesundheit und stets die notwendige Fitness für eine sportliche Betätigung.

In diesem Sinne schon heute – Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2019!

Mit sportlichem Gruß
Der Vorstand

■ Auswertung Skatturnier

Am Samstag, dem 20. Oktober 2018, fand im Sportkomplex unser Herbstturnier im Skat statt.

Insgesamt wetteiferten 18 Skatfreunde um den Wanderpokal des SV Einheit Lüttewitz.



Hier die Ergebnisse:

1.	Platz:	Manfred Köhler	2624 Pkt.	(Pokalgewinner)
2.	Platz:	Jens Winkler	2440 Pkt.	
3.	Platz:	St. Kirchhoff	2247 Pkt.	
4.	Platz:	Kay Ludwig	2191 Pkt.	
5.	Platz:	Falk Daum	2126 Pkt.	

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin stets ein gutes Blatt.

Unser nächstes Turnier findet am Samstag, d. 13.04.2019 statt.

■ Hier schon mal ein paar wichtige Termine für die ersten Monate 2019:

15.01.	Erweiterte Vorstandssitzung 19.00 Uhr (Vereinsraum)
06.02. - 08.02.	Sportwoche im Sportkomplex
19.02.	Erweiterte Vorstandssitzung 19.00 Uhr (Vereinsraum)
08.03.	Frauentagsfeier 14.00 Uhr (Vereinsraum)
20.03.	Mitgliederversammlung 19.00 Uhr (Sporthalle)
09.04.	Erweiterte Vorstandssitzung 19.00 Uhr (Vereinsraum)
13.04.	Skatturnier 13.00 Uhr (Vereinsraum)
27.04.	Behindertensportfest ab 10.00 Uhr (im ganzen Sportkomplex)

■ Achtung – geänderte Öffnungszeiten der Kegelbahngaststätte „Lüttewitzer Kegelei“ ab April 2019:

- Dienstag bis Freitag: 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr
- Samstag und Sonntag: nach Vereinbarung

Kontaktdaten Kerstin:
0157 / 54502014 oder kerstin-privat@gmx.com

■ „Kasino Schützenverein Mochau und Umgebung e. V.“

Mitglied im Deutschen Schützenbund und
im Sächsischen Schützenbund e. V.

Schützenverein Mochau,
Schmiedeweg 2 04720 Mochau

Vorsitzender Günther Bodo

Telefon: 03431/ 701449

Email: ulrike.bodo@gmx.de



■ Jahresrückblick 2018

Dieses Jahr war wieder ein ereignisreiches Jahr für den Kasinoschützenverein Mochau.

Zu einer guten Tradition gehört schon seit vielen Jahren das Winden und Setzen des Maibaumes.

Einen Tag später, am 1. Mai, haben wir bei guter Beteiligung ein öffentliches Vogelschießen durchgeführt, was allen Teilnehmern und Gästen wieder viel Spaß gemacht hat.

Den Schützenkönig unseres Vereins haben wir in diesem Jahr beim Tontaubenschießen ermittelt. Der treffsicherste Schütze war hier Matthias Fehl und bekam somit traditionell die Schützenscheibe überreicht.

Neben den 4 vereinsinternen Pokalschießen waren wir auch wieder Ausrichter der KK- Meisterschaft. Zum ersten Mal gewann hier mit Bodo Günther ein Schütze unseres Vereins die Einzelwertung.

Bei mehreren runden Geburtstagen wurde in diesem Jahr zu Ehren ein zünftiges Salut geschossen.

Wer Lust bekommen hat auf unser abwechslungsreiches Vereinsleben, den begrüßen wir gern in unseren Reihen.

Wir sind fast jeden Montag ab 19 Uhr in unserem Vereinszimmer und haben auch zum Ausprobieren eine Luftgewehranlage.

Wir freuen uns schon auf viele neue Höhepunkte im Jahr 2019 und wünschen Allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Der Vorstand

INFORMATIONEN UND VEREINSNACHRICHTEN

ost-west-forum Gut Gödelitz e.V.



Jahresprogramm – Öffentliche Veranstaltungen



Kammerkonzerte – jeweils 17.00 Uhr

SO 02.12.2018: 2. Kammerkonzert

Violine: Sunhwa Lee, Mihaela Avadanei, Violoncello: Lilia Jatscheva

SO 10.02.2019: 3. KammerkonzertVioline: Sophia Heide, Kerstin Guzy, Viola: Nina Trabichov,
Violoncello: Michael Fallenstein**SO 17.03.2019: 4. Kammerkonzert**

Violine: Mihaela Avadanei, Violoncello: Lilia Jatscheva

SO 14.04.2019: 5. KammerkonzertMarimba: Paraschiva Dragus, Violoncello: Josef Viorel Dragus,
Silviu Nicolae Dragus, Klavier: Julian André Lentz**SO 02.06.2019: 6. Kammerkonzert: Musik aus Bulgarien**

Violine: Mariana Apostolova-Gogova, Valentin Gogov

OWF-Veranstaltungstermine - jeweils 18.00 Uhr

Alle Veranstaltungstermine werden vorher auch in der regionalen Tages-
presse veröffentlicht; ggfs. sind Änderungen möglich.**SA 19.01.2019: Neujahrskonzert****SA 09.02.2019: Die wirtschaftlichen und politischen Folgen
des Brexit**, Referent: Jean Lacroix, London**SA 16.03.2019: Wohnen ist ein Grund-und Menschenrecht**
Mieten dem Markt zu überlassen ist sozialer und
politischer Sprengstoff.
Referent: Dr. Andrej Holm (Berlin)**SA 13.04.2019: Saudi-Arabien, der Iran und die USA**
Referent: Dr. Michael Lüders, Nahost-Experte und
Autor**MO 08.07.2019: Kulturveranstaltung, Friedrich-Wilhelm Junge**
(Theaterkahn DD) 19.00 Uhr

Kontakt: Bärbel Möhler

Büroleitung Gut Gödelitz, Tel.: +49 34325 20434, Fax: +49 34325 20421

Adventsfeier und Weihnachtsbaumverbrennen in Choren

Der Förderverein Choren e.V. lädt am **1. Advent** zum gemüt-
lichen Beisammensein **ab 16.00 Uhr** am Kulturhaus ein.
Der Kindergarten „Zwergenland“ e.V. Lüttewitz unterhält die
Gäste mit einem Programm. Es schaut auch der Weihnachts-
mann vorbei.Das traditionelle Weihnachtsbaum-Verbrennen, organisiert vom Förder-
verein Choren e.V. mit der Feuerwehr Choren, findet am **12. Januar**
2019 ab 17.00 Uhr statt.Die Weihnachtsbäume können ab dem 10. Januar neben dem Geräte-
haus der Feuerwehr (auf der Wiese rechts) abgelagert werden. Für das
leibliche Wohl wird gesorgt.

Birgit Hentschel, Förderverein Choren e.V. mit FFV Choren

SV 50 Traktor Mochau e.V.



Der SV 50 Traktor Mochau wünscht allen Sportlern,
Unterstützern, Spielpartnern, Fans sowie den Lesern der Mochauer
Rundschau besinnliche Stunden zum Jahresausklang und ein
sportlich-aktives und gesundes Jahr 2019!

Saison 2018 / 2019

SO 25.11. 14.00 Uhr:

SV 50 Traktor Mochau - SG B/W Altenhain/Hohnstädter SV 2

SO 09.12. 14.00 Uhr:

Kiebitzer SV - SV 50 Traktor Mochau

SA 09.03. 15.00 Uhr:

ESV Lok Döbeln II - SV 50 Traktor Mochau

SO 17.03. 14.00 Uhr:

SV 50 Traktor Mochau - SV Einheit Mutzschen



Spielplan der C-Jugend Gleisberg/Mochau

SA 24.11. 10.00 Uhr:SG Hartha/Waldheim - SG Gleisberg/Mochau
04746 Hartha, Wiesenstraße

INFORMATIONEN UND VEREINSNACHRICHTEN

Förderverein
KLOSTER BUCH e.V.
 04703 Leisnig | Klosterbuch Nr. 1

■ Veranstaltungen

November

25.11.18 13:00 Uhr Führung durch das Abthaus

Um 13:00 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch das Abthaus teilzunehmen. Vom Obergeschoss bis in den Keller gibt es viel zu entdecken und zu erfahren. Natürlich werden auch die restaurierten Museumsräume dabei nicht zu kurz kommen. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

Dezember

02.12.18 ab 11:00 Uhr Mittagstisch & Gänseessen

Zwischen 11:00 und 14:00 Uhr bietet unsere Klostergastronomie einen Mittagstisch mit kleiner Speisekarte (u.a. auch mit Gänsebrust / Gänsekeule) an. Wer keine Plätze mehr für unsere Martinsgansessen bekommen hat, dem bietet sich an diesem 1. Advent nochmal die Gelegenheit zum Gänseessen. Plätze können bereits reserviert werden unter Tel.: 034321 / 68592 oder per Email: KlosterBuch@t-online.de.

02.12.18 13:30 Uhr Klosterführung

Um 13:30 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

02.12.18 15:00 Uhr Weihnachtliches Konzert

"Heiteres und Besinnliches zum Einstimmen auf die Adventszeit" - Konzert mit der Sopranistin Anna Piontkowsky, der Mezzosopranistin Elisabeth Letocha und dem Pianisten Holger Miersch.
 Einlass: 14:30 Uhr / Beginn: 15:00 Uhr, Eintritt: 10,00 €

Karten für das Konzert können vorbestellt / reserviert werden unter Tel.: 034321 / 68592 oder per Email: KlosterBuch@t-online.de. Es besteht freie Platzwahl.

08.12.18 09:00 Uhr Weihnachtlicher Bauernmarkt

Der letzte Bauernmarkt des Jahres 2018 stimmt die Besucher im weihnachtlichen Ambiente schon auf die bevorstehenden Festtage ein. Von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit, noch das ein oder andere für die Feiertage zu besorgen. Über 80 Direktvermarkter und Händler bieten dafür ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an. Um 12:00 Uhr lädt Pfarrer Lutz Behrich Interessierte und alle, die im Trubel des Markttreibens mal zur Ruhe kommen wollen, zum Mittagsgebet in die Gutskapelle ein. Um 10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

Februar

17.02.19 10:00 Uhr Kunst- und Handwerkermarkt

Zwischen 10:00 und 16:00 Uhr findet unser jährlicher Kunst- und Handwerkermarkt statt. Den Besuchern bietet sich die Gelegenheit, dem einen oder anderen Künstler/Handwerker bei seiner Arbeit über die Schulter zu schauen und mehr über die Herstellung der verschiedenen Artikel und Waren zu erfahren. Sowohl Dekoratives als auch Nützliches gibt es zu bestaunen, aber natürlich auch zu kaufen.

17.02.19 13:00 Uhr Klosterführung

Um 13:00 Uhr können Besucher wieder hinter die historischen Mauern des Klosters blicken und mehr über das Leben und Wirken der Zisterziensermönche erfahren. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

März

09.03.19 09:00 Uhr Bauernmarkt

Zum ersten Bauernmarkt des Jahres werden über 80 Direktvermarkter und Händler ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte anbieten. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch. Um 10:00 Uhr und um 14:00 Uhr finden Klosterführungen statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

- Änderungen vorbehalten -

Öffnungszeiten der Klosteranlage:

November - Dezember: Mo. - Fr. 10:00 - 15:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung und zu unseren Veranstaltungen
 Januar - Februar: geschlossen
 bzw. nach Vereinbarung und zu unseren Veranstaltungen
 März: Mo. - Fr. 10:00 - 15:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung und zu unseren Veranstaltungen



Adventsmarkt am 15. Dezember

10:00 Uhr
 Der Pausenchor des Kirchenspiels Zeitheim lädt an der Freitreppe zu weihnachtlichen Klängen ein.



19:30 Uhr
 Der Markt klingt mit einer Feuertanzshow aus. Lassen Sie sich von Feuer & Funkenflug verzaubern und genießen Sie die Show bei einem Glas Glühwein.



**Stauchä
(9:00 bis 20:00
Uhr)**

16:00 - 17:00 Uhr
 Das Jugendblasorchester Blaswerk Meissen e.V. erfreut uns an der Freitreppe mit Weihnachtsmusik und vielen bekannten Melodien.



Während des Adventmarktes erfreuen der Weihnachtsmann & sein Engel höchstpersönlich die Besucher. Und auch unsere Märchenomi lockt in die Märchenstube, wo sie spannende Geschichten erzählt.

Im Herrenhaus gibt es viele Angebote zum Basteln. Hier kann man ganz individuelle Weihnachtsgeschenke fertigen.

Buntes Händlerreiben im weihnachtlichen Ambiente des Rittergutes Staucha.

■ Naturerlebniszentrum Elbepark Hebelei:

- **02.12. ab 10 Uhr**
Bauernmarkt „Ingwermarkt“
- **21.12. bis 31.12., jeweils ab 9.00 Uhr**
Tierpark-Weihnachten in der Hebelei
- **01.01. bis 02.01., jeweils ab 14 Uhr**
Führung: Tierpark-Neujahrsempfang in der Hebelei

Kontakt:

Sven Näther, OT Hebelei Nr. 16, 01665 Diera-Zehren
 Büro: 03 52 47 - 51 220
 Mobil: 0177 - 575 201 8 oder 0171 - 938 164 8
 naether.tierparkhebelei@web.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchgemeinde Beicha-Mochau

Am 9. November fand das traditionelle Martinsfest in Mochau statt. Es begann wie immer in der Sommerkirche mit dem Martinsspiel der Mochauer Christenlehrekinder. Es war die letzte Veranstaltung in der Kirche vor deren Sanierung, die noch dieses Jahr begonnen werden soll.



Nach dem Martinsspiel zogen die Kinder mit ihren Eltern bei klarem und mildem Wetter fröhlich mit ihren Lichtern und Laternen durch den Ort auf den Pfarrhof, angeführt vom Lommatzscher Spielmannszug und mit Blaulicht abgesichert durch die Mochauer Feuerwehr. Dort angekommen, freuten sie sich über Bratwürste und heiße Getränke sowie über den Knüppelkuchen am Lagerfeuer, den der Mochauer Kindergarten für das Fest vorbereitet hatte.



Die Kirchgemeinde dankt

dem Ortschaftsrat und dem Bauhof für die Unterstützung unserer Kirchgemeinde, den Feuerwehren in Mochau und Beicha, der Grundschule Mochau und den Kindergärten, dem Partyservice Kloss sowie allen Gemeindemitgliedern, die uns auch in diesem Jahr bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltungen so tatkräftig unterstützt haben.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern der Mochauer Rundschau eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Der Kirchenvorstand



Gottesdienste und Veranstaltungen in der Kirchgemeinde Beicha-Mochau

Sonntag, 25.11.2018, 10.00 Uhr - Ewigkeitssonntag

Gottesdienst mit Abkündigung der Verstorbenen und Abendmahl in der Kirche Beicha

Ort: Kirche Beicha
Kollekte: Eigene Gemeinde

Freitag, 30.11.2018, 19.00 Uhr - Freitag vor dem 1. Advent

Adventsliedersingen mit dem Singkreis Mochau

Ort: Pfarrhaus Mochau - Kirchsaal
Kollekte: Eigene Gemeinde

Sonntag, 16.12.2018, 15.00 Uhr - 3. Advent

Krippenspiel der Mochauer Christenlehrekinder mit Frau Tanner

Ort: Kirchsaal Mochau
Kollekte: Eigene Gemeinde
Anschließend: Beginn des traditionellen Mochauer Weihnachtsmarktes auf dem Pfarrhof

Montag, 24.12.2018, 16.30 Uhr - Heiliger Abend

Christvesper mit Krippenspiel und dem Singkreis Mochau

Ort: Kirche Beicha
Kollekte: Eigene Gemeinde

Mittwoch, 26.12.2018, 8.30 Uhr - 2. Weihnachtsfeiertag

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Mehnert / Schurig

Ort: Kirchsaal Mochau
Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

Montag, 31.12.2018, 15.00 Uhr - Silvester

Jahresschlussandacht mit Pfarrer Mehnert

Ort: Kirche Beicha
Kollekte: Eigene Gemeinde

Weitere Gottesdienst- und Veranstaltungstermine entnehmen Sie bitte der regionalen Tagespresse und dem monatlichen Kirchenblatt der Kirchgemeinde.

Kirchgemeinde Döbeln & Technitz-Ziegra

Kirchenmusikveranstaltungen

Samstag, 01.12.2018, 17.00 Uhr - Weihnachtsoratorium

von Johann Sebastian Bach; Kantaten I – IV – VI

Ort: St. Nicolaikirche Döbeln
Kantorei und Gäste, Neues Leipziger Instrumentalconsort
Solisten:

Teresa Suschke – Sopran, Nanora Büttiker – Alt, Alexander Bischoff – Tenor, Clemens Heidrich – Bass

Kartenvorverkauf ab 1. November im Pfarramt, in der Löwenapotheke und bei Augenoptik Sandow; die Abendkasse ist ab 16.15 Uhr geöffnet.

Samstag, 08.12.2018, 17.00 Uhr - Adventskonzert

mit dem Stadsingechor Döbeln

Ort: St. Nicolaikirche Döbeln
Leitung: Lisa Häntzschel

Sonntag, 09.12.2018, 16.00 Uhr - Adventskonzert

der Musikschule Döbeln

Ort: St. Nicolaikirche Döbeln

Sonntag, 30.12.2018, 17.00 Uhr - Weihnachtskonzert

des Kammerorchesters Döbeln

Ort: St. Nicolaikirche Döbeln
Leitung: KMD Holger Schmidt



KIRCHENNACHRICHTEN

Dienstag, 01.01.2019, 17.00 Uhr – Orgelkonzert zum Neuen Jahr
mit Werken von C. H. Graun, C. Schumann, Joh. Strauss, C. V. Standford u.a.

Ort: St. Nicolaikirche Döbeln

Orgel: Kantor Markus Häntzschel

Anschließend Sektempfang des Kirchenmusik-Fördervereins und Vorstellung des Jahresprogramms Kirchenmusik 2019

Samstag, 26.01.2019, 15.00 Uhr – Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor

Ort: St. Nicolaikirche Döbeln

Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse

Samstag, 09.02.2019, 15.00 Uhr – 3. Hausmusiknachmittag

Ort: St. Jacobikirche Döbeln

Alle sind herzlich eingeladen, diesen Nachmittag mit auszugestalten. Egal, ob jung oder alt, gespielt oder gesungen, Anfänger oder fortgeschritten, wir wollen gemeinsam musizieren.

Wer diesen Nachmittag mit einem Beitrag bereichern kann und möchte, melde sich bitte bei Kantor Markus Häntzschel.

Natürlich sind auch alle zum Zuhören eingeladen! Abschließen wollen wir diesen Nachmittag mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken.

■ Gottesdienste und Veranstaltungen:

Sonntag, 25.11.2018, 10.30 Uhr – Ewigkeitssonntag

Gottesdienst mit Pfarrer Siegmund

Ort: St. Nicolaikirche Döbeln

Kollekte: Eigene Gemeinde

Sonntag, 02.12.2018, 14.30 Uhr – 1. Advent

Adventsandacht mit Pfarrer Siegmund

Ort: Kirche Simselwitz

Kollekte: Arbeit mit Kindern

Sonntag, 09.12.2018 – 2. Advent

10.30 Uhr: St. Nicolaikirche Döbeln

Gottesdienst mit Einführung Lektionar mit Pfarrer Siegmund

14.00 Uhr: St. Jacobikirche Döbeln

Andacht für verstorbene Kinder mit Pfarrer Siegmund

Freitag, 14.12.2018, 18.00 Uhr

Taizégebet mit Pfarrer Behrisch

Ort: St. Nicolaikirche Döbeln

Sonntag, 16.12.2018, 14.00 Uhr – 3. Advent

Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Siegmund durch Superintendent Liebers

Ort: St. Nicolaikirche Döbeln

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 23.12.2018, 14.00 Uhr – 4. Advent

Regionaler Gottesdienst mit Krippenspiel-Hauptprobe, mit Pfarrer Siegmund

Ort: Kirche Simselwitz

Kollekte: eigene Gemeinde

Montag, 24.12.2018 – Heiliger Abend

15.00 Uhr: St. Nicolaikirche Döbeln

Kurrende-Vesper mit Krippenspiel, mit Prädikant Girbig

17.30 Uhr:

Chor-Vesper, mit Pfarrer Siegmund

Kollekte: eigene Gemeinde

15.30 Uhr: St. Jacobikirche Döbeln

Vesper mit Krippenspiel, mit Pfarrer Siegmund

22.00 Uhr:

Christnacht mit Krippenspiel, mit Pfarrer Behrisch

Kollekte: eigene Gemeinde

Dienstag, 25.12.2018, 10.30 Uhr – 1. Christtag

Gottesdienst mit Pfarrer Behrisch

Ort: St. Nicolaikirche Döbeln

Kollekte: eigene Gemeinde

Mittwoch, 26.12.2018, 10.30 Uhr – 2. Christtag

Gottesdienst mit Superintendent Liebers

Ort: St. Nicolaikirche Döbeln

Kollekte: Katastrophenhilfe

Montag, 31.12.2018 – Silvester

14.30 Uhr: Kirche Simselwitz

Gottesdienst mit Superintendent Liebers

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

16.00 Uhr: St. Nicolaikirche Döbeln

Gottesdienst mit Superintendent Liebers

23.40 Uhr:

Mitternachtsandacht mit Pfarrer Behrisch

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Dienstag, 01.01.2019, 17.00 Uhr – Neujahr

Orgelkonzert mit Kantor Häntzschel

Ort: St. Nicolaikirche Döbeln

Sonntag, 06.01.2019, 10.30 Uhr – Epiphania

Gottesdienst mit Pfarrer Behrisch

Ort: St. Nicolaikirche Döbeln

Kollekte: Ev.-Luth. Missionswerk

Freitag, 11.01.2019, 18.00 Uhr

Taizégebet mit Pfarrer Behrisch

Ort: St. Nicolaikirche Döbeln

Sonntag, 13.01.2019 – 1. Sonntag nach Epiphania

10.30 Uhr: St. Nicolaikirche Döbeln

Gottesdienst mit Pfarrer Behrisch

Kollekte: eigene Gemeinde

20.00 Uhr: St. Jacobikirche Döbeln

Lob- und Dankgottesdienst mit dem GD-Team

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 20.01.2019, 10.30 Uhr – 2. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst mit Pfarrerin Gerhardt

Ort: St. Nicolaikirche Döbeln

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 27.01.2019, 14.00 Uhr – 3. Sonntag nach Epiphania

Regionaler Gottesdienst mit Pfarrer Behrisch

Ort: St. Jacobikirche Döbeln

Kollekte: Weltbibelhilfe

Sonntag, 03.02.2019 – 4. Sonntag nach Epiphania

10.30 Uhr: St. Nicolaikirche Döbeln

Gottesdienst mit Prädikant Girbig

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

20.00 Uhr: St. Jacobikirche Döbeln

Lob- und Dankgottesdienst mit dem GD-Team

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

Sonntag, 10.02.2019, 10.30 Uhr – letzter Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst mit Taiferinnerung und anschließender Gemeindeversammlung mit Pfarrer Behrisch

Ort: St. Nicolaikirche Döbeln

Kollekte: eigene Gemeinde

Freitag, 15.02.2019, 18.00 Uhr

Taizégebet mit Pfarrer Behrisch

Ort: St. Nicolaikirche Döbeln

Sonntag, 17.02.2019, 10.30 Uhr – Septuagesimae

Gottesdienst mit Pfarrer Behrisch

KIRCHENNACHRICHTEN

Ort: St. Nicolaikirche Döbeln
Kollekte: bes. Seelsorgedienste

Sonntag, 24.02.2019, 10.30 Uhr – Sexagesimae

Gottesdienst mit Superintendent Liebers

Ort: St. Nicolaikirche Döbeln
Kollekte: eigene Gemeinde

Freitag, 01.03.2019, 19.30 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebetstag mit dem WGT-Team

Ort: St. Jacobikirche Döbeln
Kollekte: Projekt Weltgebetstag

Sonntag, 03.03.2019, 9.00 Uhr - Estomihi

Gottesdienst mit Prädikant Girbig

Ort: Kirche Simselwitz
Kollekte: eigene Gemeinde

Weitere Gottesdienst- und Veranstaltungstermine entnehmen Sie bitte der regionalen Tagespresse und dem monatlichen Kirchenblatt der Kirchgemeinde.

Kirchfahrt Rüsseina**Kurrendekinder musizierten biblische Geschichte**

In der ersten Herbstferienwoche dieses Jahres waren die Kurrendekinder der Kirchgemeinden Rüsseina und Nossen zu einer Probenwoche in Neudorf/Erzgebirge. Das Ergebnis war das Kurrende-Musical über König David, das die Kinder am 14. Oktober in unserer Kirche Rüsseina sehr lebendig und klangvoll darboten.

**Adventsmusik im Kerzenschein am 3. Advent**

Unsere Gemeinden können sich einer sehr regen kirchenmusikalischen Arbeit erfreuen. Kirchenchor, Kurrende, Flötenchor, Gitarrenkreis, Kam-



mermusikgruppe und Posaunenchor werden uns am 3. Advent, 17.00 Uhr, in der Kirche Wendischbora die Freude auf das Kommen Jesu auf vielfältige Weise zum Klingen bringen.

Spannend: Welches Krippenspiel in diesem Jahr?

Es ist jedes Jahr spannend: Was wird sich Frau Steffy Wuttke aus Rüsseina für ein Krippenspiel aussuchen? Wir freuen uns, dass sie wie in den vergangenen Jahren in großer Eigenständigkeit die Spieler zusammenstellt und das Krippenspiel einstudiert. Wir können wieder gespannt sein...

**Ziegeleien in der Lommatzcher Pflege – 7. Dorfgespräch zur Heimatkunde**

am **Samstag, 12.01.2019, 19.30 Uhr** im Gasthof Choren
Im Rahmen der Reihe „Dorfgespräche“ wird es diesmal um die Geschichte zahlreicher Ziegeleien gehen, die in der Lommatzcher Pflege in Betrieb waren. Mit historischem Filmmaterial und Beköstigung.
Referent: Klaus Huber, Seniorchef der Ziegelei Huber/Graupzig.

Gottesdienste und Veranstaltungen:**Sonntag, 25.11.2018 - Ewigkeitssonntag**

Abendmahlsgottesdienste mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres

10.00 Uhr: Wendischbora, mit Kindergottesdienst

14.00 Uhr: Rüsseina

Hinweis: Die Verstorbenen des Bereiches Raußnitz werden im Gottesdienst Wendischbora verlesen.

Kollekte: Eigene Gemeinde

Samstag, 01.12.2018, 17.00 Uhr – Ephoraler Adventsbläsergottesdienst

Ort: Kirche Nossen

Dieser Gottesdienst findet jährlich am Vorabend des 1. Advents in einer der Kirchgemeinden des Kirchenkreises Meißen statt.

Sonntag, 02.12.2018, 10.00 Uhr – 1. Sonntag im Advent

Ort: Kirche Raußnitz

Alle drei Gemeinden feiern den 1. Advent gemeinsam mit einem Festgottesdienst, mit Einzug der Christenlehrekinder, Kindergottesdienst.

Kollekte: Kinderarbeit der Kirchgemeinden

Sonntag, 09.12.2018, 10.00 Uhr – 2. Sonntag im Advent

Ort: Rüsseina (Gemeinde-/Pfarrhaus)

Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst und Einweihung des neuen Altarparamentes.

Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 16.12.2018, 17.00 Uhr – 3. Sonntag im Advent

Ort: Kirche Wendischbora

Adventsmusik bei Kerzenschein

Gestaltung: Musikalische Kreise unserer drei Kirchgemeinden

Kollekte: eigene Gemeinde

KIRCHENNACHRICHTEN

Sonntag, 23.12.2018, 10.00 Uhr - 4. Sonntag im Advent

Ort: Wendischbora
 Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Dia-Jahresrückblick
 Kollekte: eigene Gemeinde

Montag, 24.12.2018 – Heiliger Abend

Christvespern mit Krippenspielen
 15.30 Uhr: Rüsseina
 17.00 Uhr: Raußlitz
 17.00 Uhr: Wendischbora

Spendenaktion „Brot für die Welt“ Tüten im Kirchenboten

Dienstag, 25.12.2018 – Christfest, 1. Feiertag

Festgottesdienste
 09.00 Uhr: Raußlitz
 10.30 Uhr: Wendischbora

Mittwoch, 26.12.2018, 09.30 Uhr - Christfest, 2. Feiertag

Festgottesdienst, mit Kindergottesdienst
 Ort: Rüsseina

Gottesdienste zur Jahreswende (in den Kirchen)

Montag, 31.12.2018, 16.00 Uhr: Rüsseina, mit Dia-Jahresrückblick
 18.00 Uhr: Raußlitz, mit Dia-Jahresrückblick

Dienstag, 01.01.2019, 10.30 Uhr:

Wendischbora, Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 06.01.2019

15.00 Uhr: Helferschaftstreffen in Raußlitz
 17.00 Uhr: Krippenspiel (Wdh.) mit Weihnachtsliedersingen
 Ort: Kirche Raußlitz
 Kollekte: eigene Gemeinde

Samstag, 12.01.2019, 19.30 Uhr – 7. Dorfgespräch in Choren

Die Ziegeleien der Lommatzcher Pflege (siehe Sonderbeitrag!)

Sonntag, 13.01.2019 – 2. Sonntag nach Epiphania

Predigtgottesdienst
 08.30 Uhr: Wendischbora
 Predigtgottesdienst, Kindergottesdienst
 10.00 Uhr: Rüsseina

Sonntag, 20.01.2019, 17.00 Uhr

Kirchenmusik in der Nachweihnachtszeit mit dem Chor Cantamus, Dresden
 Ort: Kirche Rüsseina
 Eintritt frei. Es wird um eine Kollekte gebeten.

Sonntag, 03.02.2019, 10.00 Uhr – 4. Sonntag nach Epiphania

Ort: Rüsseina

Sonntag, 17.02.2019, 10.00 Uhr – Sexagesimae

Ort: Rüsseina

27.02. bis 01.03.2019 - Kinderbibeltage**Freitag, 01.03.2019, 19.30 Uhr – Weltgebetstag**

Ort: Raußlitz

03.03.2019, 10.00 Uhr – Taufgedächtnis

Gottesdienst
 Ort: Wendischbora

05.03. bis 08.03.2019 – Bibelwochenabende

je 18.00 Uhr: Rüsseina
 je 19.30 Uhr: Wendischbora

Sonntag, 10.03.2019 – Abschluss der Bibelwoche

08.30 Uhr: Wendischbora
 10.00 Uhr: Rüsseina

Weitere Termine zu Veranstaltungen der Kirchengemeinde entnehmen Sie bitte dem Kirchenboten der Kirchengemeinde Rüsseina bzw. auch unserer Internetseite <http://www.ruesswendlich.de>